



Gemeinde Jungingen

Zollernalbkreis



Haushaltssatzung



Haushaltsplan

2019



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 (Satzungsausfertigung)	4
Vorbericht (§ 1 Absatz 3 Nr. 1 GemHVO)	
1. Allgemeines	7
2. Rechtsgrundlagen und sonstige Hinweise	8
3. Rückblick auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2017	10
4. Stand des Vollzugs des laufenden Haushaltsjahres 2018	11
5. Haushaltsjahr 2019	
5.1 Zusammenfassung und Ergebnis	13
5.2 Entwicklung des Personal-, des Bewirtschaftungs- und des Geschäftsaufwands	19
5.3 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung	22
5.4 Erläuterungen zu den Produkten in den Teilhaushalten (Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt)	23
6. Ausblick auf den Zeitraum der Mittelfristigen Finanzplanung 2020-2022	40
Haushaltsplan 2019 (§ 1 Absatz 1 GemHVO)	
Gesamthaushalt (§ 1 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO)	42
Ergebnishaushalt	
Finanzhaushalt	
Teilhaushalte (§ 1 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO)	
1 Steuerung und Service	46
2 Aufgaben der Gemeinde	61
3 Finanzwirtschaft	107
Haushaltsquerschnitt (§ 1 Absatz 2 Nr. 3 GemHVO)	110
Stellenplan (§ 1 Absatz 1 Nr. 3 GemHVO)	114
Finanzplan und Investitionsprogramm (§ 1 Absatz 3 Nr. 2 GemHVO)	118
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität (§ 1 Absatz 3 Nr. 3 GemHVO)	126
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (§ 1 Absatz 3 Nr. 4 GemHVO)	128
Übersichten nach 1.1.3 d) der VwV Produkt- & Kontenrahmen	130
Berechnung der Finanzaufweisungen und Umlagen	132
Betriebsplan des Gemeindewalds Jungingen	136

Gemeinde Jungingen

Landkreis Zollernalb



Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11. Januar 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen:

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.023.400 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 7.070.500 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 1.047.100 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 1.047.100 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.000.500 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 6.738.800 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 738.300 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	86.300 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 315.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 228.700 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 967.000 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 967.000 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

970.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 320 v. H. |

2. für die Gewerbesteuer auf

330 v. H.

der Steuermessbeträge.

Jungingen, den 21. Januar 2019

Harry Frick
Bürgermeister



Vorbericht



1. Allgemeines

Bevölkerungszahlen

Wohnbevölkerung nach Volkszählung vom	17.05.1939	954 Einwohner
	06.06.1961	1.192 Einwohner
	27.05.1970	1.325 Einwohner
	25.05.1987	1.403 Einwohner
Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung zum	30.06.2006	1.454 Einwohner
	30.06.2007	1.463 Einwohner
	30.06.2008	1.425 Einwohner
	30.06.2009	1.429 Einwohner
	30.06.2010	1.434 Einwohner
	30.06.2011	1.401 Einwohner
	30.06.2012	1.359 Einwohner
	30.06.2013	1.368 Einwohner
Für FAG relevante Bevölkerungsanzahl	30.06.2014	1.371 Einwohner
	30.06.2015	1.354 Einwohner
	30.06.2016	1.337 Einwohner
	30.06.2017	1.376 Einwohner

Gesamtfläche des Gemeindegebietes 933 ha

Schlüsselzahlen

Vorjahr

Planjahr

1. Bemessungsgrundlagen für die Schlüsselzuweisungen

a) Bedarfsmesszahl	1.763.503 €	1.931.904 €
b) Steuerkraftmesszahl	2.404.482 €	3.431.718 €

2. Bemessungsgrundlagen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Zuweisungen nach § 29 a FAG (Familienleistungsausgleich)

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.607.000.000 €	6.983.000.000 €
Zuweisungen für den Familienleistungsausgleich	490.000.000 €	512.500 €
Schlüsselzahl der Gemeinde Jungingen	0,0001244	0,0001244

3. Bemessungsgrundlagen für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.030.000.000 €	1.150.000.000 €
Schlüsselzahl der Gemeinde Jungingen	0,0002091	0,0002091

4. Steuerkraftsumme

insgesamt	2.404.482 €	3.431.718 €
je Einwohner	1.798 €	2.494 €



2. Rechtsgrundlagen und sonstige Hinweise

Rechtsgrundlagen für die Aufstellung des Haushaltsplans

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221)

→ Durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185 – siehe Art. 13) wurden wesentliche Bestimmungen des Gemeindehaushaltsrechts geändert. Die neuen Regelungen sind mit wenigen Ausnahmen spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 anzuwenden. Der Gemeinderat der Gemeinde Jungingen hat jedoch am 09.03.2017 beschlossen, bereits zum 01.01.2019 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umzustellen und damit von der kameraleen Buchführung zur kommunalen Doppik zu wechseln.

Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 29. April 2016 (GBl. S. 332)

Inhalt des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Dazu kommt ein Haushaltsquerschnitt, der die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts darstellt und eine Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte des Finanzhaushalts bietet.

Gesamthaushalt

Im Gesamthaushalt unterscheidet man zwischen Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt.

Im Ergebnishaushalt wird das Ergebnis aus Aufwand und Ertrag dargestellt, wobei zum Aufwand auch die jährlichen Abschreibungen gehören.

Im Finanzhaushalt wird die Veränderung der liquiden Mittel dargestellt. Der Stand der liquiden Mittel verändert sich durch die zahlungswirksamen Vorgänge im Ergebnishaushalt (z. B. Personalaufwand), aber auch durch Investitionsmaßnahmen.

Investitionsmaßnahmen finden sich - im Gegensatz zu z. B. Personal- oder Geschäftsaufwand oder kleineren Beschaffungsmaßnahmen - zunächst NUR im Finanzhaushalt. In den Ergebnishaushalt des aktuellen Haushaltsjahres und der folgenden Jahre fließen sie über die regelmäßigen Abschreibungen ein.

Teilhaushalte

Der Gesamthaushalt setzt sich aus folgenden Teilhaushalten zusammen:

Teilhaushalt 1 - Steuerung und Service

Teilhaushalt 2 - Aufgaben der Gemeinde

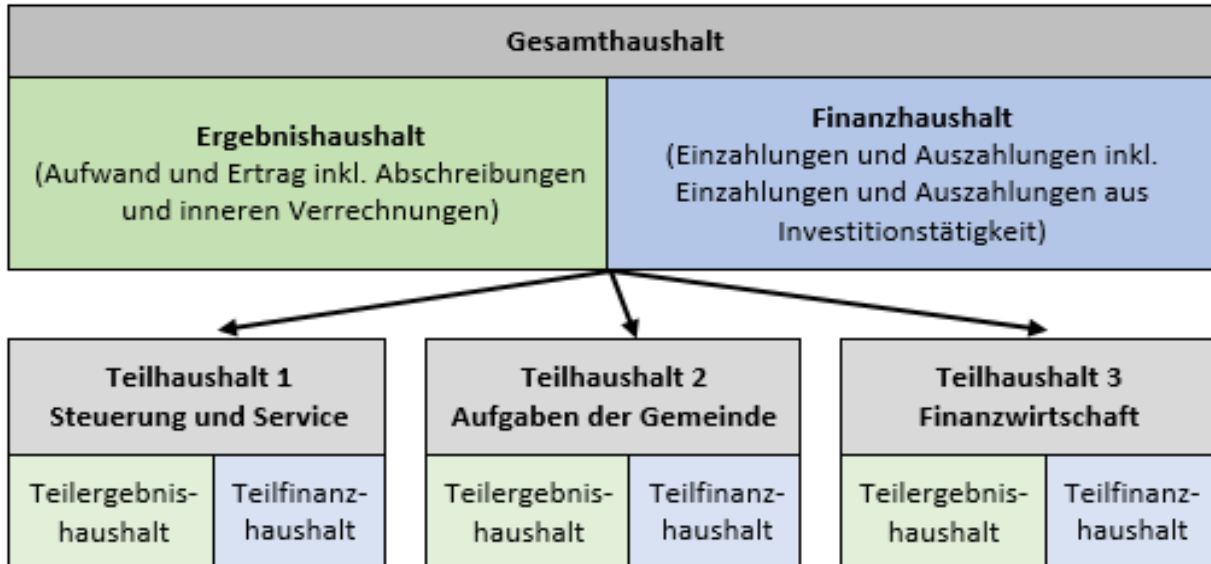
Teilhaushalt 3 - Finanzwirtschaft

Dabei gibt es auch in den Teilhaushalten - analog zum Gesamthaushalt - jeweils einen TeilERGEBNISHaushalt und einen TeilFINANZhaushalt.



In den Teilergebnishaushalten werden auch die inneren Verrechnungen dargestellt, die sich insgesamt ausgleichen und im Gesamtergebnishaushalt nicht zu finden sind.

Folgende Grafik veranschaulicht die Zusammenhänge zwischen Gesamthaushalt und Teilhaushalten und Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt.



Produkte

Jeder Teilhaushalt enthält verschiedene Produkte, auf die im Vorbericht näher eingegangen wird, sofern sie wesentlich sind für das Gesamtergebnis. Die Systematik bei der Produktbildung orientiert sich zum einen am einheitlichen Kommunalen Produktplan für Baden-Württemberg und zum anderen an den individuellen Verhältnissen in der Gemeinde Jungingen.

Beispiel:

Produktbereich laut Produktplan	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe laut Produktplan	12.60	Brandschutz
Produkt (8-stellig - von der Gemeinde festgelegt)	12.60.00.00	Brandschutz

Sachkonten

Eine Aufwendung oder ein Ertrag wird sowohl einem Produkt (Aufgabenbereich), als auch einem Sachkonto (Art der Aufwendung oder des Ertrags) zugeordnet.

Die Numerik, nach der die Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt verbucht werden, orientiert sich eng an den Vorgaben aus der VwV Produkt- und Kontenrahmen für Baden-Württemberg. Das gleiche gilt für die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Beispiel:

Kontenklasse	4	Aufwendungen
Kontengruppe	42	Aufw. Sach- und Dienstleistungen
Kontenart	425	Haltung von Fahrzeugen
Konto (8-stellig - von der Gemeinde festgelegt)	42510000	Haltung von Fahrzeugen



3. Rückblick auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2017

Die Jahresrechnung 2017 wurde am 28.06.2018 fertiggestellt. Die Feststellung durch den Gemeinderat erfolgte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2018. Der Beschluss wurde am 02.08.2018 im Nachrichtenblatt ortsüblich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wurde vom 06.08.2018 bis 14.08.2018 – je einschließlich – öffentlich ausgelegt.

Verwaltungshaushalt

Hervorzuheben ist im Jahr 2017 die ausgezeichnete Einnahmesituation: Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer, die die Haupteinnahmequelle der Gemeinde darstellt, überschreiten den Planansatz um rund 1.370.000 €. Automatisch steigt im Zuge dessen die Gewerbesteuerumlage, die sich stets am IST-Aufkommen der Gewerbesteuer bemisst, um rund 283.000 € an.

Gleichzeitig wurde im Verwaltungshaushalt abermals gespart: Die geplanten Ausgaben konnten um rund 21.000 € reduziert werden, wobei hier die erhöhte Gewerbesteuerumlage zu beachten ist.

Die erfreuliche Einnahmesituation und die deutliche Reduzierung der Ausgaben führen im Verwaltungshaushalt zu einem erheblich besseren Ergebnis, als angenommen: Insgesamt können dem Vermögenshaushalt 1.567.000 € zugeführt werden, womit sich die angenommene Zuführung um 1.522.000 € erhöht.

Vermögenshaushalt

Den aus den hohen Einnahmen neu gewonnenen Handlungsspielraum kann die Gemeinde jedoch aufgrund der anhaltenden Auslastung der Ingenieure und Baufirmen nur bedingt ausnutzen. Dennoch konnten wesentliche Projekte des Haushaltsjahres 2017 erfolgreich auf den Weg gebracht oder abgeschlossen werden:

So wurde das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr beschafft und Anfang 2018 geliefert. Die Schülerküche wurde erneuert und mit modernen Geräten ausgestattet. Die Technik des Junginger Freibads wurde ausgetauscht, so dass das Bad Mitte Juni in Betrieb gehen konnte und die Gemeinde nach der kurzfristigen Schließung im Jahr 2016 abermals auf eine erfolgreiche Freibadsaison zurückblicken kann.

Vier Bauplätze im Baugebiet "Reute" wurden zum Großteil an junge Familien verkauft, was nicht zuletzt dazu führte, dass die Gemeinde das aus der Erschließung des Baugebiets verbliebene "Kreditähnliche Rechtsgeschäft" im Jahr 2017 in den Gemeindehaushalt übernehmen konnte, wonach Jungingen endgültig der Schritt in die vollständige Schuldenfreiheit gelang.

Die Ortsdurchfahrt B32 wurde vom Regierungspräsidium als Straßenbaubehörde saniert. Im Zuge dieser Maßnahme wurden kommunale Gehwege und Teile der Straßenbeleuchtung erneuert, sowie Leerrohre gelegt, um für einen möglichen Breitbandausbau gerüstet zu sein. Und nicht zuletzt wurde das Urnenkammersystem auf dem Junginger Friedhof um zwei weitere Urnenwände erweitert.

Für Maßnahmen, die nicht durchgeführt oder noch nicht abgeschlossen wurden, wurden Haushaltsreste in Höhe von 1.488.000 € gebildet, was sich deutlich auf das Ergebnis auswirkt.

Der allgemeinen (kameralen) Rücklage konnten im Ergebnis 371.000 € zugeführt werden. Der Bestand erhöht sich von 821.000 € auf 1.192.000 €.



4. Stand des Vollzugs des laufenden Haushaltsjahrs 2018

Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Erlass vom 06.02.2018 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 19.01.2018 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 bestätigt und zum Vollzug freigegeben.

Die Haushaltssatzung 2018 setzt Folgendes fest:

1. Einnahmen und Ausgaben von je	6.248.300 €
davon im Verwaltungshaushalt	5.829.800 €
und im Vermögenshaushalt	418.500 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	- €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	- €
4. Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 22.02.2018, die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 26.02.2018 bis 06.03.2018 - je einschließlich.

Zum Zeitpunkt der Planaufstellung 2019 im November 2018 ist die Bewirtschaftung der Haushaltsansätze den laufenden Jahres schon weit fortgeschritten, so dass eine vorsichtige Prognose zum Jahresabschluss möglich ist:

Verwaltungshaushalt

Einnahmeseite

Der Fokus liegt im Verwaltungshaushalt auf der Einnahmeseite traditionell auf der Gewerbesteuer: Zunächst konnte die Einnahmeentwicklung mit der Tendenz aus 2017 mithalten, jedoch erfolgte Ende November eine Korrektur der Vorausszahlungen, wonach sich das Soll aus der Gewerbesteuer zum Zeitpunkt der Planerstellung dem Ansatz von 2.400.000 € lediglich angleicht.

Die weiteren Einnahmepositionen des Verwaltungshaushalts - insbesondere die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an den Bundessteuern - entwickeln sich planmäßig.

Ausgabeseite

Zum Zeitpunkt der Planerstellung 2018 rechnet die Verwaltung damit, dass auch im Jahr 2018 zahlreiche Budgets nicht ausgeschöpft werden, so dass die Gemeinde Einsparungen verzeichnen wird. Grund hierfür ist zum einen die sparsame Bewirtschaftung durch die Verantwortlichen - zum anderen sind insbesondere die Ingenieurbüros und Baufirmen maximal ausgelastet, so dass einige Aufträge nicht rechtzeitig durchgeführt oder abgeschlossen werden können.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Im Ergebnis führen die oben genannten Umstände voraussichtlich zu einer Erhöhung der Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. Geplant waren ursprünglich 118.200 €. Die genaue Höhe wird wie üblich erst in der ersten Jahreshälfte des kommenden Jahres feststehen.



Vermögenshaushalt

Einnahmeseite

Im Jahr 2018 wurden drei Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet beschlossen, wovon einer erst im nächsten Jahr vollzogen wird: 2019 wird neben dem Netto-Supermarkt voraussichtlich ein Waschpark für PKW entstehen.

Ein Verkauf von Wohnbauplätzen fand nicht statt. Momentan verfügt die Gemeinde noch über 3 Bauplätze im Baugebiet "Reute". Gewerbeflächen sind nicht mehr verfügbar.

Die Zuschüsse für das Feuerwehrfahrzeug in Höhe von 90.000 € konnten ordnungsgemäß vereinnahmt werden. Darüber hinaus spendete der Verein "Freibadfreunde Jungingen e. V." einen Beitrag in Höhe von 70.000 € für die Reparatur der Freibadtechnik.

Ausgabeseite

Die im Vermögenshaushalt veranschlagten Beschaffungen wurden weitgehend wie geplant getätigt, jedoch konnten einige große Baumaßnahmen nicht begonnen oder abgeschlossen werden. Hervorzuheben sind hier die Erweiterung der Parkplätze hinter dem Rathausgebäude in der Lehrstraße, die Sanierung der Außenhülle der Schulstraße 8 oder auch die Sicherung der Starzelböschung im Bereich des Freibads. Gründe sind - wie bereits erwähnt - die Auslastung der Baufirmen bzw. im Fall der Starzelböschung das Ausstehen einer entsprechenden wasserrechtlichen Genehmigung durch die Wasserbehörde. Für Maßnahmen, für die bereits Aufträge vergeben wurden, werden 2019 neue Ansätze gebildet, weil es den kameralen Haushaltsrest als solchen im doppelten System nicht mehr gibt.

Veränderung der Rücklage

Insbesondere die Auflösung der kameralen Haushaltsausgabereste 2017/2018 in Höhe von rund 1,6 Millionen führt 2018 zu einem deutlich verbesserten Ergebnis. Auch der Bestand der liquiden Mittel hat sich von rund 2,361 Millionen € Anfang 2018 auf rund 3 Millionen € zum Jahresende erheblich erhöht.



5. Haushaltsjahr 2019

5.1 Zusammenfassung und Ergebnis

Im doppischen Haushalt gibt es zwei Ergebnisse: Ein Ergebnis im Gesamtergebnishaushalt, das den wirtschaftlichen Ressourcenverbrauch darstellt, und ein Ergebnis im Gesamtfinanzhaushalt, das die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln aufzeigt.

Gesamtergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden Aufwendungen und Erträge verbucht. Dabei muss nicht zwangsläufig Geld fließen: Hier werden auch Abschreibungen und innere Verrechnungen dargestellt. Im Ergebnis gibt der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen an, um welchen Betrag sich das Basiskapital der Kommune im Haushaltsjahr voraussichtlich erhöht oder vermindert. Der Saldo aus der Ergebnisrechnung im Jahresabschluss geht daher auch als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag in die Passivseite der kommunalen Bilanz ein.

Erträge

Die Gemeinde Jungingen rechnet für das Jahr 2019 mit Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von rund 3.000.000 €. Bereits in den Vorjahren seit 2015 durfte sich Jungingen über steigende Gewerbesteuereinnahmen freuen. In wie fern sich die Veränderung der Vorauszahlungen 2018 auswirkt, die sich Ende November eingestellt hat, bleibt abzuwarten. Der unerwartete Einbruch im Jahr 2013 zeigt, wie schnell sich ein solcher Trend bei der wichtigsten Einnahmequelle der Gemeinde umkehren kann.

Gleichzeitig sind keine Steuererhöhungen geplant. Die Realsteuerhebesätze der Gemeinde sind damit einschließlich des Jahres 2019 seit nunmehr 16 bzw. 22 Jahren in gleichbleibender Höhe gültig. Die nächste Gebührenerhöhung im Wasser- bzw. im Abwasserbereich tritt wahrscheinlich zum 01.01.2020 ein.

Aufwendungen

Die Ausgabeseite wird maßgeblich geprägt von hohen Transferaufwendungen, die als Finanzausgleichsumlage an das Land und als Kreisumlage an den Zollernalbkreis geleistet werden müssen. Darüber hinaus sticht der Aufwand für die Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen hervor, der 2019 auch die Sanierung der Außenhülle der Grundschule und der Brücke zur Schüttestraße (BW 4) umfasst.

Ergebnis

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Defizit in Höhe von 1.047.100 € ab. Dabei gibt es jedoch aufgrund der zum 01.01.2019 erfolgenden Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens einige Besonderheiten, die es zu beachten gilt:

1. Im Jahr 2019 stehen diverse Großprojekte an, die die Gemeinde komplett im Ergebnishaushalt schultern wird. Es handelt sich „lediglich“ um Unterhaltungsaufwand, der zwar von verschiedenen Stellen großzügig gefördert wird, aber den Ergebnishaushalt dennoch mit enorm hohen Kosten belasten.
2. Basierend auf dem aktuellen Stand der Eröffnungsbilanz wurden 331.700 € Abschreibungsaufwand in den Ergebnishaushalt übernommen, der kameral so nicht dargestellt wurde, in der Doppik jedoch voll erwirtschaftet werden muss.



3. Wie aus der Berechnung der Finanzzuweisungen und Umlagen hervor geht, muss die Gemeinde 2019 Umlagen in Rekordhöhe an Kreis und Land bezahlen. Grund hierfür ist das Basisjahr 2017, in dem Jungingen Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von über 3,3 Millionen Euro verzeichnet.
4. Nicht zuletzt gibt es zukünftig keine "Haushaltsreste" im kameralen Sinn mehr, weshalb einige Mittelansätze neu in den Haushalt aufgenommen werden müssen, obwohl hierfür bereits Mittel in der Haushaltsplanung 2018 veranschlagt waren. Dies wird voraussichtlich zu einem verhältnismäßig guten kameralen Ergebnis führen, belastet jedoch gleichzeitig den Haushalt 2019 mit Maßnahmen, für die bereits Aufträge vergeben wurden.

Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die voraussichtlichen Geldflüsse (Ein- und Auszahlungen) im Haushaltsjahr dargestellt. Er ähnelt damit dem kameralistischen Haushaltsplan, der ebenfalls Geldflüsse (dort Einnahmen und Ausgaben genannt) beinhaltet. Der Finanzhaushalt dient der Liquiditäts- und Investitionsplanung, denn neben den Auszahlungen und Einzahlungen aus laufenden Vorgängen wie Steuereinnahmen oder Finanzzuweisungen, Personal- oder Sachkosten werden hier auch die Investitionen abgebildet, die sich im Ergebnishaushalt so nicht wiederfinden. Hier steht der Zahlung der Erwerb eines gleichwertigen Vermögensgegenstands gegenüber, so dass eine Investition zunächst keine Veränderung des Eigenkapitals bedeutet. Der Ergebnishaushalt enthält daher in diesem Bereich nur Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten wie z. B. Investitionsbeiträgen.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

2019 wird die Gemeinde voraussichtlich Zuschüsse in Höhe von 9.800 € für die Einführung des Digitalfunks und für die Errichtung einer Ladestation für Elektroautos vereinnahmen.

Dazu kommen Einzahlungen aus dem Verkauf eines Gewerbegrundstücks in Höhe von 76.500 € (Bodenwert und Beiträge). Der Verkauf wurde bereits 2018 beschlossen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

315.000 € werden im Finanzhaushalt für investive Maßnahmen vorgehalten. Unter anderem sollen ein Tandem-Anhänger für den kommunalen Bauhof beschafft und die Falleitung vom Hochbehälter Mittelzone ins Versorgungsgebiet ausgetauscht werden. Darüber hinaus wurden Mittel für Maßnahmen eingestellt, die bereits im Jahr 2018 begonnen, aber noch nicht abgeschlossen wurden. Hierunter fallen die Errichtung einer Ladestation für Elektroautos im Ortskern und die Erweiterung der Parkplätze des Gebäudes in der Lehrstraße 1-3 (Rathaus/Gemeindesaal/Kindergarten).

Ergebnis - Veränderung des Bestands der liquiden Mittel

In der Finanzplanung ist damit zu rechnen, dass sich der Bestand der liquiden Mittel um rund 967.000 € reduziert. Dies erfordert jedoch aufgrund der guten finanziellen Ausgangslage der Gemeinde keine Kreditaufnahmen. 228.700 € hiervon sind rein investiven Vorgängen zuzuschreiben, die den Ergebnishaushalt zukünftig mit neuen Abschreibungen belasten werden.



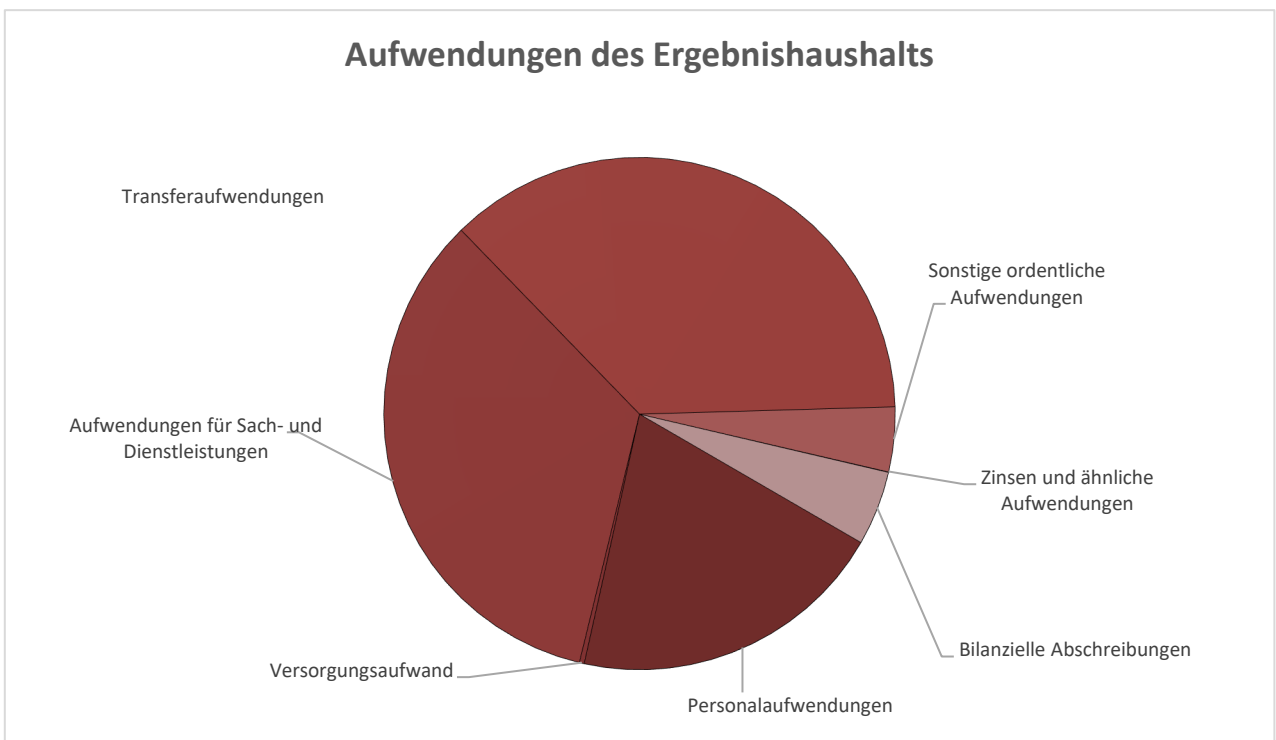
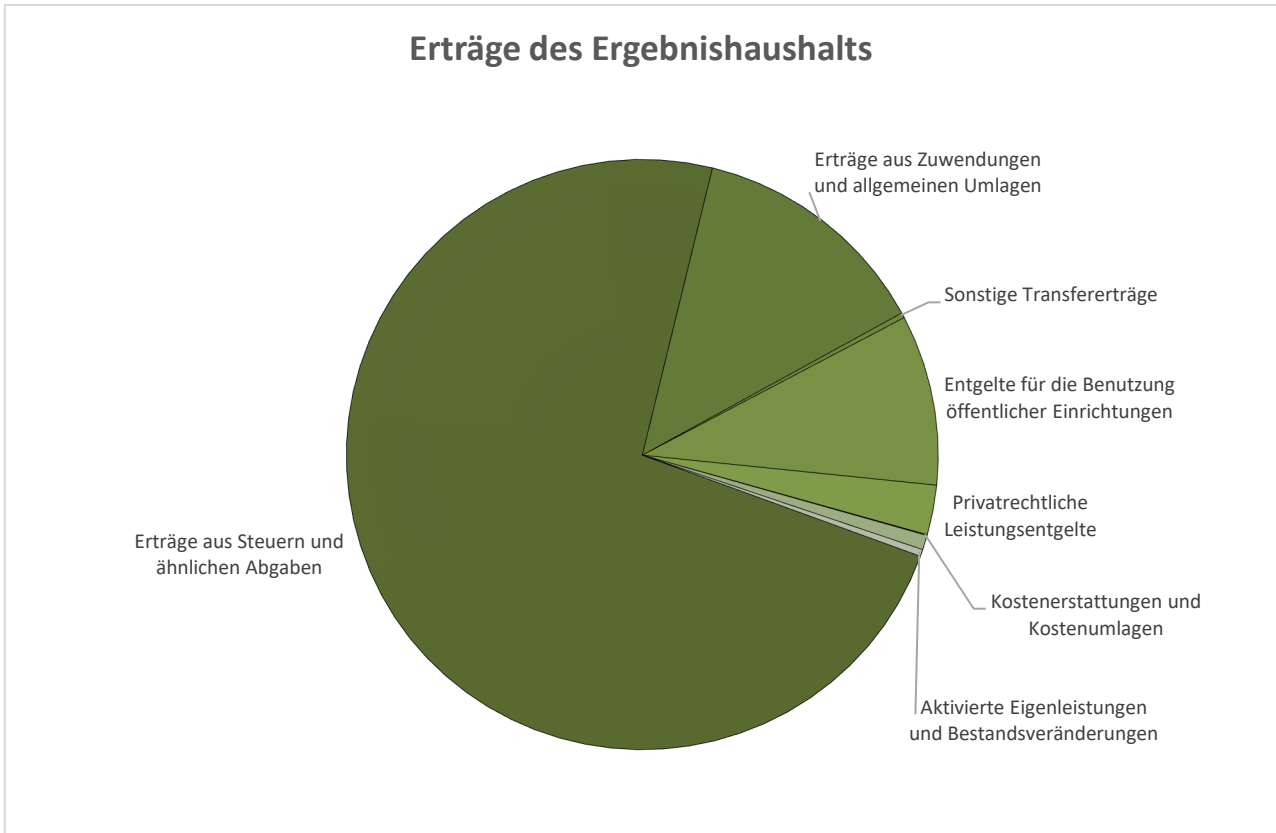
Erträge und Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt

Erträge des Ergebnishaushalts	Planjahr
Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben	4.412.500
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	795.600
Sonstige Transfererträge	16.800
Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	561.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500
Sonstige ordentliche Erträge	48.000
Zinsen und sonstige Finanzerträge	-
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	22.900
	6.023.400

Aufwendungen des Ergebnishaushalts	Planjahr
Personalaufwendungen	1.424.000
Versorgungsaufwand	21.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.399.300
Transferaufwendungen	2.604.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.500
Bilanzielle Abschreibungen	331.700
	7.070.500



Erträge und Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt





Einzahlungen und Auszahlungen im Gesamtfinanzaushalt

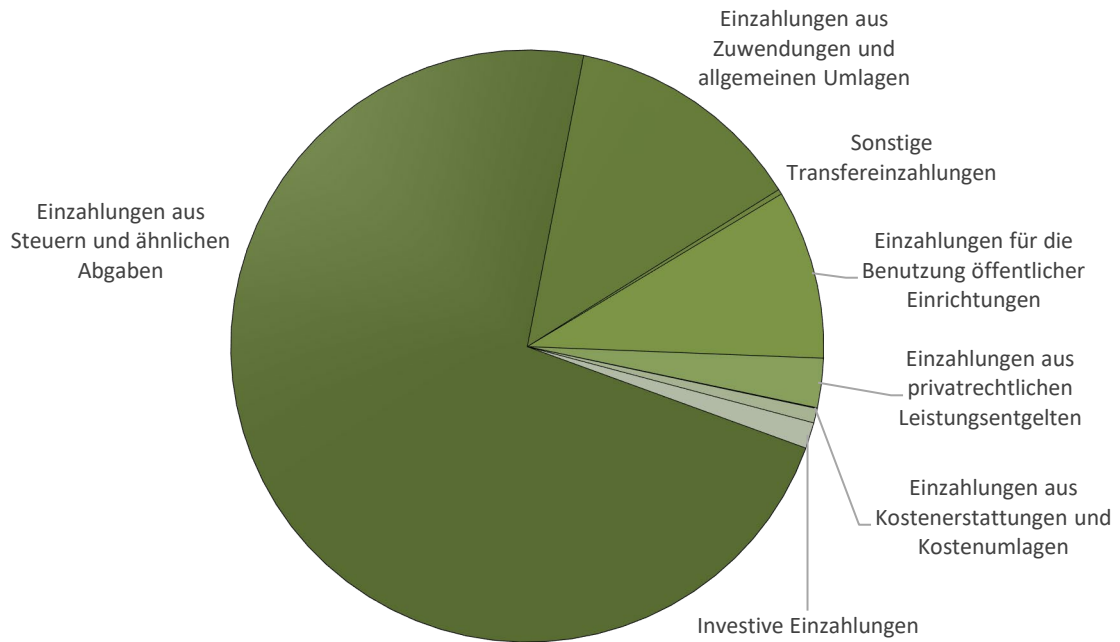
Einzahlungen des Finanzhaushalts	Planjahr
Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	4.412.500
Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	795.600
Sonstige Transfereinzahlungen	16.800
Einzahlungen für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	561.500
Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	163.600
Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500
Sonstige ordentliche Einzahlungen	48.000
Investive Einzahlungen	86.300
	6.086.800

Auszahlungen des Finanzhaushalts	Planjahr
Personalauszahlungen	1.424.000
Versorgungsauszahlungen	21.800
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.399.300
Transferauszahlungen	2.604.100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	288.100
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.500
Investive Auszahlungen	315.000
	7.053.800

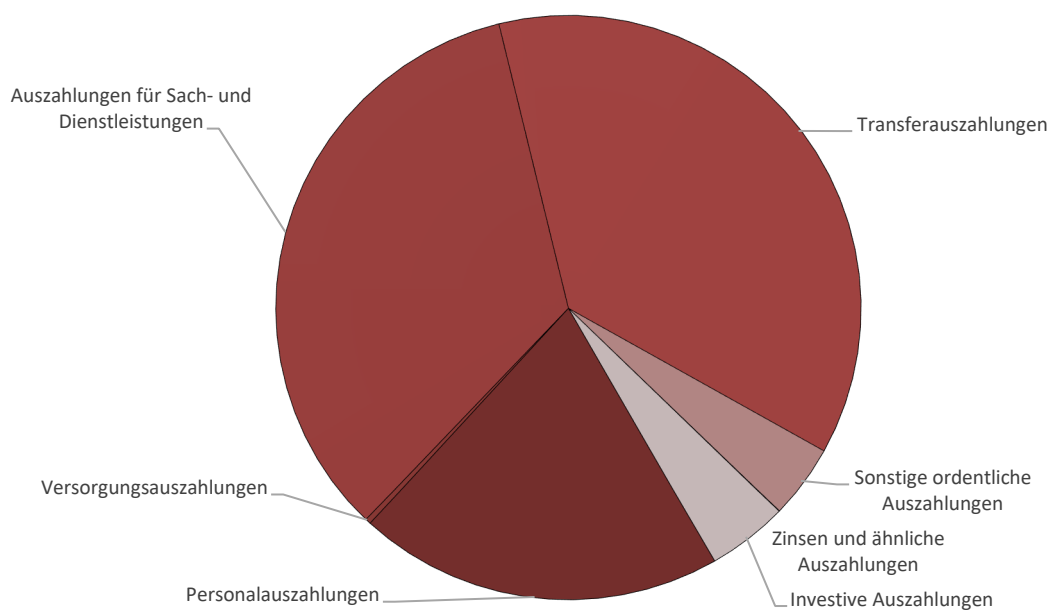


Einzahlungen und Auszahlungen im Gesamtfinanzaushalt

Einzahlungen des Finanzaushalts



Auszahlungen des Finanzaushalts





5.2 Entwicklung des Personal-, des Bewirtschaftungs- und des Geschäftsaufwands

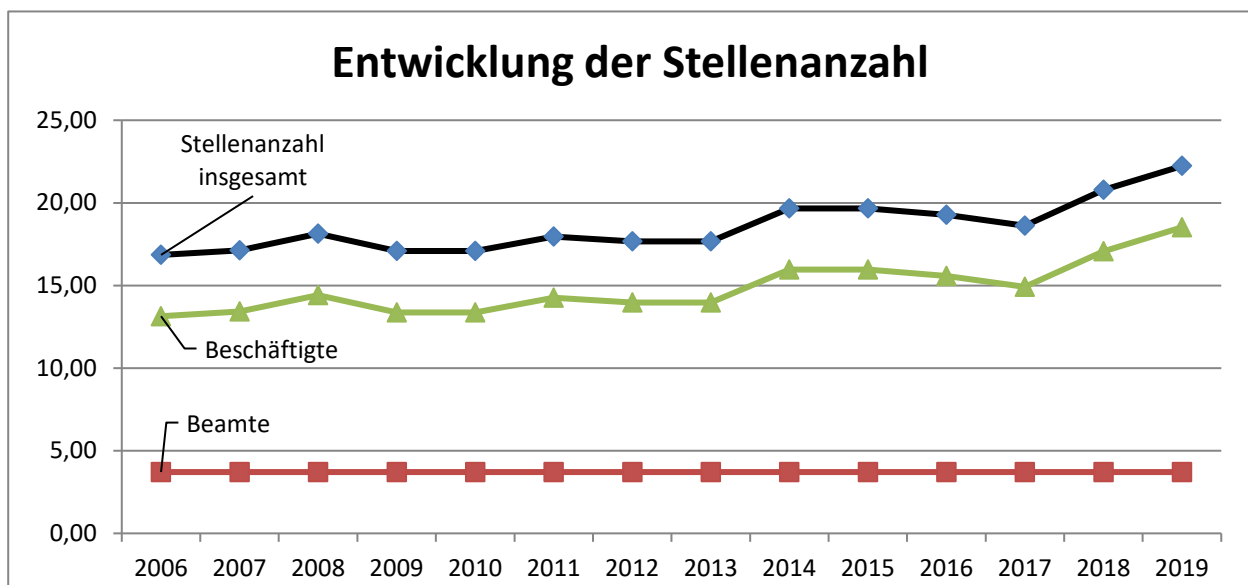
Personalaufwand

Die Teile A - D des Stellenplans sind detailliert in der Anlage zum Haushaltsplan dargestellt. Die Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte ist dem Teil C des Stellenplanes zu entnehmen.

Stellenanzahl insgesamt	2019	2018	Veränderung	
	22,23	20,78	1,45	7%
Beamte	3,71	3,71	-	0%
Beschäftigte	18,52	17,07	1,45	8%

Die Stellenanzahl in der Kämmerei wird sich im Laufe des Jahres 2019 durch den Eintritt einer Mitarbeiterin in den Ruhestand um eine Teilzeitstelle reduzieren. Damit verbleiben eine Vollzeitkraft und zwei Teilzeitkräfte mit jeweils 50% Beschäftigungsumfang. Insgesamt reduziert sich hier die Stellenanzahl von 2,09 Stellen (2017) auf 2 Vollzeitstellen ab Mitte 2019.

In der allgemeinen Verwaltung sowie im Kindergarten erhöht sich die Stellenanzahl leicht - unter anderem, um den Vorgaben des Betreuungsschlüssels im Kindergarten gerecht zu werden, der sich stets an der Anzahl der zu betreuenden Kinder orientiert.



2.1.2 Personalaufwand

Die Personalausgaben wurden auf Basis der Gehaltszahlungen für den Monat Oktober 2018 vom Personalamt hochgerechnet. Leistungsaufstiege sowie tarifrechtlich bzw. gesetzlich bestimmte Steigerungen von Dienstaltersstufen wurden nach Möglichkeit ebenfalls in die Personalkostenplanung einbezogen.

Die derzeit gültige Tarifvereinbarung für die Beschäftigten in Bauhof, Verwaltung und Kindergarten hat eine Mindestlaufzeit bis zum 31.08.2020. In die Personalkostenhochrechnung sind eine Erhöhung von 2,8 % bei den allgemein Beschäftigten und eine Erhöhung von 3 % bei den Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst eingeflossen.

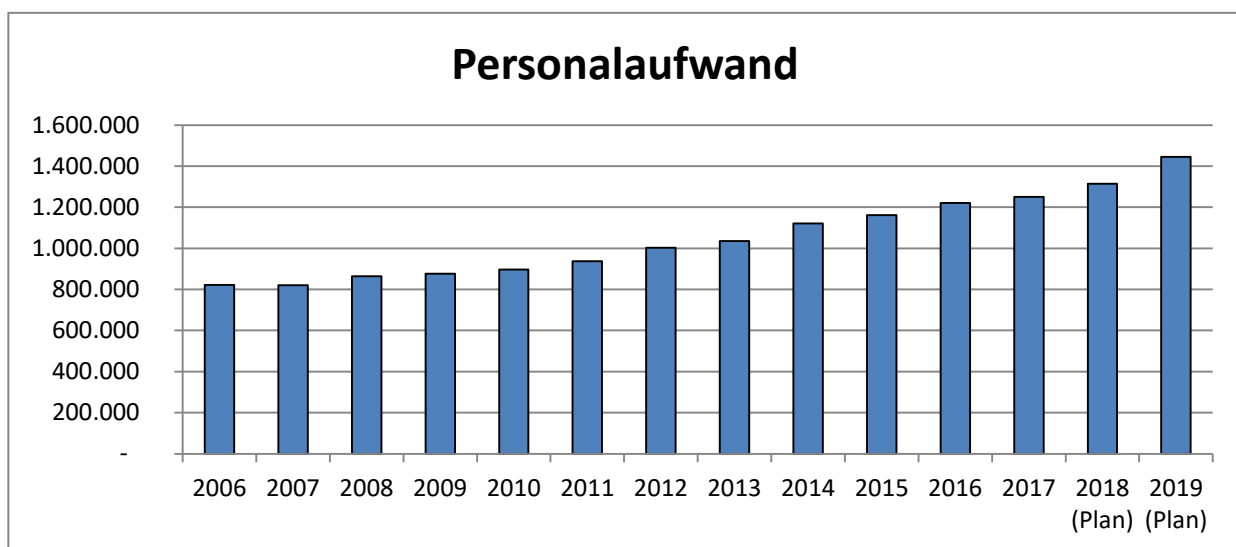


Bezüglich der Veränderungen im Bereich der Kommunalbeamten ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Tendenz bei der Besoldungsanpassung 2019 erkennbar. Daher wurde eine Steigerung von 3 % angenommen.

Der allgemeine Umlagesatz (Pensionsumlage) für den Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) wird im Haushaltsjahr 2019 auf Vorjahresniveau stabil bleiben (37 %). Die Beihilfeumlage wurde 2018 neu strukturiert. Dabei wurde die Besondere Umlage für Versorgungsempfänger in die Allgemeine Umlage überführt.

Entschädigungsleistungen für ehrenamtliche Tätigkeiten wurden entsprechend der jeweils gültigen Satzungsregelungen sowie Erfahrungswerten aus Vorjahren veranschlagt.

Personalaufwand	2018	2017	Veränderung	
	1.445.800	1.249.800	196.000	16%



Bewirtschaftungsaufwand

Für Heiz- und Stromkosten, Wasser- und Abwasser, sowie Reinigung und für die sonstige Bewirtschaftung der gemeindlichen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen sind im Jahr 2019 insgesamt 288.600 € vorgesehen, was einer Reduzierung von rund 2 % im Vergleich zu den Planansätzen des Vorjahres entspricht. Dabei orientieren sich die Ansätze im Wesentlichen an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung erhöhen sich die Preise für Heizöl wieder leicht, wobei die hohen Werte aus der Zeit vor dem drastischen Einbruch der Ölpreise noch nicht erreicht sind. Die Planung 2019 berücksichtigt sowohl diese Entwicklung, als auch die individuellen Erfahrungswerte in Jungingen, die auf in den letzten Jahren stets sinkenden **Heizkosten** basieren.

Die **Elektrizitätsversorgung** der kommunalen Einrichtungen der Gemeinde wird regelmäßig über die "Bündelausschreibung Strom" der Servicestelle des Gemeindetages ausgeschrieben. Die letzte Ausschreibung erfolgte im Jahr 2016 für die Jahre 2017-2018, wobei die Verträge 2018 um ein weiteres Jahr verlängert wurden und demnach auch für 2019 gelten. Basierend hierauf und auf den Erfahrungswerten der Vorjahre wurde für die Stromkosten ein Planansatz in Höhe von 89.200 € für das Haushaltsjahr 2019 festgeschrieben.



Für 2018 sind Kosten in Höhe von 58.300 € für den **Verbrauch von Frischwasser** bzw. die **Entsorgung von Abwasser** eingestellt. Dies entspricht in etwa den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die Gebühren für Frischwasser betragen seit der letzten Gebührenanpassung im Winter 2017 2,60 € und für Abwasser 3,55 € (Schmutzwasser) bzw. 0,23 € (Niederschlagswasser).

Für die **Unterhalts- und Grundreinigung** der kommunalen Einrichtungen werden - entsprechend der Entwicklung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre - 73.900 € veranschlagt.

Die **sonstigen Bewirtschaftungskosten** bewegen sich auf gleichbleibendem Niveau - ebenfalls angepasst an die Erfahrungswerte der Vorjahre.

Bewirtschaftungsaufwand	2019	2018	Veränderung	
	288.600	293.600	- 5.000	-2%
Heizung	58.700	66.500	- 7.800	-12%
Strom	89.200	101.300	- 12.100	-12%
Wasser/Abwasser	58.300	53.900	4.400	8%
Sonst. Bew.kosten	8.500	8.000	500	6%
Unterhalts- & Grundreinigung	73.900	63.900	10.000	16%

Geschäftsaufwand

Unter den Begriff "Geschäftsaufwand" fallen die Kosten für **Literatur, Post- und Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Bürobedarf, Gerichts- und sonstige Prozesse, Sachverständigen- und Beratungsleistungen und Datenverarbeitung.**

Der Umstieg auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) bindet auch nach dem offiziellen Umstellungszeitpunkt (01.01.2019) Mittel im Bereich der Datenverarbeitung und der Sachverständigen- und Beratungsleistungen. Dazu kommt, dass sich die Erstellung des Allgemeinen Kanalisationsplanes und der Schmutzfrachtberechnung aufgrund der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes abermals verzögert, um die neuen Daten einfließen zu lassen. Mit einer Abrechnung ist somit erst im Jahr 2019 zu rechnen.

Geschäftsaufwand	Sachkonto	2019	2018	Veränderung	
		183.700	177.400	6.300	4%
Literatur	44310001	6.700	7.300	- 600	-8%
Post-/Fernmeld.	44310002	17.300	16.700	600	4%
Öffentl. Bekanntm.	44310003	3.600	2.000	1.600	80%
Bürobedarf	44310004	7.400	5.800	1.600	28%
Gerichts- u. Proz.	44310005	500	10.000	- 9.500	-95%
Sachverst. u. Berat.	44310006	98.300	86.000	12.300	14%
		Beinhaltet die Erstellung eines Allgemeinen Kanalisationsplanes und einer Schmutzfrachtberechnung für die Verlängerung der Betriebserlaubnis der Kläranlage und der Regenüberlaufbecken sowie die Kosten für Beratungsleistungen bei der Umstellung des Finanzwesens auf die Kommunale Doppik (NKHR)			
Datenverarbeitung	44310007	49.700	47.700	2.000	4%
		Beinhaltet die regelmäßige Kostensteigerung und Kosten für die Leistungen des Rechenzentrums ITEOS im Rahmen der NKHR-Umstellung auf 01.01.2019.			
Sonst. Geschäftsa.	44310008	200	1.900	- 1.700	-89%
		Anpassung an Erfahrungswerte			



5.3 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

Abschreibungen

Abschreibungen sollen im doppelten Rechnungswesen den Werteverlust des bilanzierten Anlagevermögens durch die betriebliche Nutzung darstellen. Sie werden als Aufwand im Ergebnishaushalt dargestellt. Planmäßige Abschreibungen werden gemäß § 46 GemHVO auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens vorgenommen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und die somit durch ihren gewöhnlichen Gebrauch an Wert verlieren. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Unterjährig angeschaffte bzw. veräußerte Vermögensgegenstände werden anteilig abgeschrieben. Abschreibungsbeginn ist stets der Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände gehen aus Anlage 3 zum Leitfaden zur Bilanzierung hervor, den zahlreiche Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Verwaltungen sowie aus den Rechenzentren in enger Abstimmung mit dem Innenministerium Baden-Württemberg, der Gemeindeprüfungsanstalt und den Kommunalen Landesverbänden zusammengestellt haben.

Gemäß § 40 Absatz 4 GemHVO sind von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse ebenfalls entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufzulösen. Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und auch entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (Bruttoverfahren).

Ab 2018 werden nur noch Vermögensgegenstände bilanziert und abgeschrieben, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Betrag von 800 € (netto) übersteigen.

2019 muss die Gemeinde **Abschreibungen in Höhe von 331.700 €** erwirtschaften. Basis für die Berechnung der Abschreibungen ist die Anlagenbuchhaltung, die im Laufe des Jahres 2019 vervollständigt und in die Eröffnungsbilanz übergeleitet wird.

Kalkulatorische Zinsen

Gemäß § 4 Absatz 3 Satz 2 GemHVO können in den Teilergebnishaushalten auch kalkulatorische Kosten wie z. B. kalkulatorischen Zinsen veranschlagt werden. Es handelt sich dabei allerdings nicht um eine Pflichtangabe, weshalb die Gemeinde Jungingen entsprechend dem Vorbild vieler anderer Gemeinden auf den Ausweis kalkulatorischer Zinsen verzichtet. Lediglich bei der Kalkulation von Gebühren (z. B. Abwassergebühren) wird das Anlagevermögen kalkulatorisch verzinst. Dabei wird die kalkulatorische Verzinsung nach der Durchschnittswertmethode ermittelt, bei der über die gesamte Nutzungsdauer der Anlage die Hälfte der Anschaffungs- und Herstellungskosten als verzinsbares Kapital herangezogen werden. Dies hat den Vorteil, dass die Zinsbelastung im Laufe der Nutzungszeit gleich bleibt. Mit den Einnahmen (Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen) wird analog verfahren. Diese werden vom verzinsbaren Kapital abgesetzt. Auf den verbleibenden Wert ist ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden, der zuletzt 4 % betrug.



5.4 Erläuterungen zu den Produkten in den Teilhaushalten

TEILHAUSHALT 1

Steuerung und Service

Im Teilhaushalt 1 befinden sich die Steuerungs- und Serviceprodukte der Gemeinde Jungingen. Er unterscheidet sich insofern von Teilhaushalt 2, dass dieser grundsätzlich die außenwirksamen Aufgaben der Gemeinde abbildet, und Teilhaushalt 1 vorrangig Kosten für Stellen beinhaltet, die zunächst interne Leistungen für alle Bereiche der Verwaltung erbringen (sogenannte Overhead-Kosten).

Produkte im Teilhaushalt 1

11100000	Steuerung
11120000	Steuerungsunterstützung und Controlling
11140000	Zentrale Funktionen, Repräsentation
11200000	Organisation, EDV, Telekommunikation
11210000	Personalwesen
11220000	Finanzverwaltung, Kasse
11240000	Gebäudemanagement
11250000	Bauhof
11260000	Zentrale Dienstleistungen
11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11320000	Abgabewesen
11330000	Grundstücksmanagement

Innere Verrechnungen im Teilhaushalt 1

Um die Kosten für Steuerungs- und Serviceleistungen möglichst verursachungsgerecht auf die betroffenen Produkte in Teilhaushalt 2 aufzuteilen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Hierzu hat die AG Berichtswesen und Controlling ausführliche Empfehlungen ausgesprochen, die jedoch an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen sind. Hierbei spielt insbesondere die Größe der Gemeinde eine maßgebende Rolle, weil einige Empfehlungen entweder einen unangemessenen Mehraufwand herbeiführen oder den Aufwand tatsächlich nicht orientiert am Verursacher aufteilen würden.

Die Gemeinde Jungingen hat bereits zu Zeiten des kameralen Rechnungswesens Instrumente der inneren Verrechnung verwendet, die sich bewährt haben und die in die Doppik überführt wurden. Betroffen hiervon sind folgende Produkte im Teilhaushalt 1:

11250000	Bauhof
→ kameral verrechnet über den "Bauhofkostenbeitrag"	
11200000	Organisation, EDV, Telekommunikation
11260000	Zentrale Dienstleistungen
→ kameral verrechnet über die "Kostenumlage Lehrstraße"	

Auf die Verrechnung der weiteren Produkte in Teilhaushalt 1 über die entsprechenden Verteilungsschlüssel wird nachfolgend näher eingegangen.

**Produkt: 11100000 Steuerung**

Das Produkt "Steuerung" umfasst im Wesentlichen die Personalkosten für den Bürgermeister als zentrales Steuerungsorgan der Verwaltung und den Aufwand für die Organisation von Gremiumssitzungen, die ca. einmal im Monat stattfinden.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Steuerung"

Das Ergebnis wird zu 50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen abzüglich Transferleistungen (Konten 40*, 41*, 42*44* und 47*) verteilt. Die Verteilung der verbleibenden 50 % orientiert sich an der Anzahl der Mitarbeiter der Produktbereiche.

Produkt: 11120000 Steuerungsunterstützung und Controlling

Das Produkt "Steuerungsunterstützung und Controlling" enthält insbesondere den Aufwand für die Erstellung von Haushaltsplan und Jahresrechnung, die die Gemeindeorgane (Bürgermeister und Gemeinderat) bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Steuerung"

Das Ergebnis wird zu 50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen abzüglich Transferleistungen (Konten 40*, 41*, 42*44* und 47*) verteilt. Die Verteilung der verbleibenden 50 % orientiert sich an der Anzahl der Mitarbeiter der Produktbereiche.

Produkt: 11140000 Zentrale Funktionen, Repräsentation

Das Produkt "Zentrale Funktionen, Repräsentation" enthält vorrangig Aufwand für die Ehrung von Altersjubilaren und für die Organisation des alljährlich stattfindenden Bürgertreffs im Feuerwehrhaus.

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Das Ergebnis wird nicht aufgeteilt, weil die enthaltenen Leistungen keinem der anderen Produkte verursachungsgerecht zugeordnet werden können.

Produkt: 11200000 Organisation, EDV, Telekommunikation

Das Produkt "Organisation, EDV, Telekommunikation" umfasst insbesondere den Aufwand für den Betrieb der EDV-Anlage und die Telefonanlage in der Lehrstraße 1-3. Aufwand z. B. für EDV-Dienstleistungen, die direkt einem Produkt zugeordnet werden können, werden unmittelbar dort verbucht.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Zentrale Dienstleistungen"

Aufwendungen für organisatorische und zentrale Dienstleistungen werden basierend auf den von den einzelnen Stellen genutzten Flächen im Rathaus-/Kindergartengebäude und der Anzahl der Arbeitsplätze aufgeteilt. Die Verrechnung orientiert sich eng an der bereits aus dem kameralen System bekannten "Kostenumlage Lehrstraße".

Produkt: 11210000 Personalwesen

Im Produkt "Personalwesen" wird der Sach- und der Personalaufwand für das Personalamt dargestellt.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Personalwesen"

Die Aufwendungen werden nach dem Anteil an Mitarbeitern auf die nutznießenden Produkte aufgeteilt.

Produkt: 11220000 Finanzverwaltung, Kasse

Das Produkt "Finanzverwaltung, Kasse" umfasst insbesondere den Personalaufwand für die allgemeine Finanzverwaltung.



2019 - Geschäftsaufwand: Umstellung des Finanz- und Rechnungswesens

2019 erhöhen sich hier insbesondere die Ansätze für die Datenverarbeitung im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht und der für Sachverständigen- und Beratungsleistungen im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz, bei der die Verwaltung auf die Unterstützung des Kommunalberatungsbüros Heyder + Partner GmbH aus Tübingen zurückgreift. Dazu kommen Ansätze für diverse Weiterbildungsmaßnahmen.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Finanzen"

Für die Aufteilung des Aufwands wird die Anzahl der Buchungen in den einzelnen Produktbereichen herangezogen. Die Auswertung erfolgt durch das Rechenzentrum.

Produkt: 11240000 Gebäudemanagement

Unter das Produkt "Gebäudemanagement" wird der Aufwand für die Gebäude in der Gemeinde verbucht, die keinem anderen Produkt direkt zugeordnet werden können. Betroffen sind u. a. Garagen und Lagergebäude wie z. B. der "Alte Bauhof" in der Straße Hinter Höfen.

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Das Ergebnis wird nicht aufgeteilt, weil die enthaltenen Leistungen keinem der anderen Produkte verursachungsgerecht zugeordnet werden können.

Produkt: 11250000 Bauhof

Der Junginger Bauhof wird in der Rechtsform eines Regiebetriebs geführt und somit komplett im Kommunalhaushalt dargestellt.

2019 - Unterhaltung: Erneuerung Torantrieb und Sicherheitseinrichtungen

Im Jahr 2019 ist die Reparatur der Technik am Tor des Bauhofgebäudes geplant. Hierfür werden 6.000 € vorgehalten.

2019 - Unterhaltung: Neuanstrich der Außentüren

Bereits im Jahr 2018 wurde ein Auftrag mit einem Volumen von rund 5.000 € für den Neuanstrich der Außentüren vergeben. Da die Maßnahme erst 2019 umgesetzt wird, werden die Mittel neu eingestellt.

2019 - Investition: Neubeschaffung Tandem-Anhänger

Im Jahr 2019 ist die Neubeschaffung eines Tandem-Anhängers für den JCB geplant, der den alten Anhänger (Baujahr 1980) ersetzen soll, dessen Verkehrstüchtigkeit seit einigen Jahren nur mit erheblichem Reparaturaufwand aufrecht erhalten werden kann. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 32.000 €.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Bauhof"

Die Kosten für den Betrieb des kommunalen Bauhofs werden aufgeteilt über die bereits im kamerale System bekannte Bauhofkostenverrechnung, deren Basis die vom Bauhofleiter übermittelten Arbeitsstunden von Fahrzeugen und Personal sind.

Produkt: 11260000 Zentrale Dienstleistungen

Das Produkt 11260000 Zentrale Dienstleistungen umfasst Aufgaben innerhalb der Verwaltung, die allen Stellen dienen, wie z.- B. die Zentrale Registratur, das zentrale Kopiergerät oder das zentrale Sekretariat. Es entspricht im weitesten Sinne dem kamerale Unterabschnitt .0600. Einrichtungen für die gesamte Verwaltung.

2019 - Beschaffung: Jalousien und Mobiliar

2019 sollen verschiedene Zimmer im Gebäude der Lehrstraße 3 mit Jalousien ausgestattet und ein neuer Schrank für Zimmer 7 beschafft werden.



2019 - Geschäftsaufwand: Datenschutz

Um den geänderten Vorgaben des Datenschutzrechts gerecht zu werden, werden 5.000 € eingestellt, die für die Betreuung des Themas durch das Rechenzentrum ITEOS eingesetzt werden.

2019 - Investition: Erweiterung der Parkmöglichkeiten Lehrstraße 1-3

Im Jahr 2018 wurde der Auftrag zur Erweiterung der Parkmöglichkeiten hinter dem Rathausgebäude vergeben, durch die weitere Stellplätze im Bereich der früheren Rasenfläche geschaffen werden. Die Parkplätze werden sowohl von den Besuchern von Veranstaltungen im Gemeindesaal, als auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Kindergartens dringend benötigt. Dementsprechend werden die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 39.000 € gleichermaßen auf alle drei Produkte aufgeteilt. Die Umsetzung ist im Frühjahr 2019 geplant.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Zentrale Dienstleistungen"

Aufwendungen für organisatorische und zentrale Dienstleistungen werden basierend auf den von den einzelnen Stellen genutzten Flächen im Rathaus-/Kindergartengebäude und der Anzahl der Arbeitsplätze aufgeteilt. Die Verrechnung orientiert sich eng an der bereits aus dem kameralen System bekannten "Kostenumlage Lehrstraße".

Produkt: 11300000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fallen in der Gemeinde Jungingen die Betreuung der Homepage www.gemeinde-jungingen.de und die wöchentliche Veröffentlichung des Nachrichtenblatts.

Produkt: 11320000 Abgabewesen

Das Produkt 11320000 Abgabewesen umfasst sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Einnahmefestsetzung und -erhebung. Die Einnahmen selbst werden bei den entsprechenden Produkten selbst verbucht. Einnahmen aus Steuern finden sich z. B. bei Produkt 61100000 Steuern, allg. Zuweisungen.

Hinweis zur inneren Verrechnung: Verrechnungsschlüssel "Finanzen"

Für die Aufteilung des Aufwands wird die Anzahl der Buchungen in den einzelnen Produktbereichen herangezogen. Die Auswertung erfolgt durch das Rechenzentrum. Beim Abgabewesen verbleibt der Aufwand für die Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer).

Produkt: 11330000 Grundstücksmanagement

In den Bereich "Grundstücksmanagement" fällt der Aufwand für die Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke in der Gemeinde. Er ist vergleichbar mit dem kameralen Unterabschnitt .8820. Sonstige unbebaute Grundstücke. Hier werden auch die Erträge aus der Verpachtung von unbebauten Grundstücken z. B. zu landwirtschaftlichen Zwecken verbucht.

2019 - Vermögensveräußerung: Verkauf Grundstück GEG II - Bodenwert

Im Winter 2018 wurde der Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet II beschlossen, der Anfang des Jahres 2019 vollzogen werden soll. Der Kaufpreis beträgt 76.500 €. Davon entfallen 39.600 € auf den Bodenwert.

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Das Ergebnis wird nicht aufgeteilt, weil die enthaltenen Leistungen keinem der anderen Produkte verursachungsgerecht zugeordnet werden können.



TEILHAUSHALT 2

Aufgaben der Gemeinde

Teilhaushalt 2 umfasst alle Leistungen der Gemeinde, die die Einwohner direkt abrufen können. Die einzelnen Produkte weisen neben Aufwand für Personal, Unterhaltung, Bewirtschaftung etc. auch Aufwendungen für interne Leistungen auf, die die Produkte in Teilhaushalt 1 erbringen.

Produkte im Teilhaushalt 2

12100000	Statistik und Wahlen
12200000	Ordnungswesen
12220000	Einwohnerwesen
12230000	Personenstandswesen
12600000	Brandschutz
12700000	Rettungsdienst
21100100	Grundschule
21300000	Berufsbildende Schulen
25200000	Heimatmuseum
25210000	Ortsgeschichte und Archiv
26300000	Musikpflege
27100000	Volkshochschule
28100000	Sonstige Kulturpflege
29100000	Kirche und Religion
31400700	Soz. Einricht. f. Flüchtl. u. Asylbew.
31600000	Wohlfahrtspflege
36200100	Ferienspiele
36200400	Jugendarbeit
36500101	Kindergarten
36500201	Kindertagespflege
42100000	Förderung des Sports
42400100	Freibad
42400200	Hallenbad und Sauna
42410000	Turn- und Festhalle
51100000	Planung und Entwicklung
51100900	Sanierungsgebiet "Ortsmitte"
51110000	Flächen- und grundstücksbezogene Daten
52100000	Bauordnung
52200000	Wohnungsbauförderung
53100000	Elektrizitätsversorgung
53300000	Wasserversorgung
53400000	Fernwärmeversorgung
53700000	Abfallwirtschaft
53800100	Kanalisation
53800200	Kläranlage
54100100	Gemeindestraßen
54100200	Verkehrsausstattung
54500000	Straßenreinigung und Winterdienst
55100100	Grünanlagen
55100200	Spielplätze



Produkte im Teilhaushalt 2

55200200	Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul.Anl.
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
55500000	Forstwirtschaft
57300000	Gemeindesaal
57500000	Tourismus

Produkt: 12100000 Statistik und Wahlen

Die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg finden zeitgleich mit der Europawahl am Sonntag, 26. Mai 2019 statt. Sie legen alle 5 Jahre die Zusammensetzung des Gemeinderats - dem zentralen politischen Organ der Gemeinde - fest. Die letzte Kommunalwahl fand am 24. Mai 2015 statt.

Produkt: 12600000 Brandschutz

Die Haushaltsansätze wurden vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr eingebracht und in der 3. Ausschusssitzung der Feuerwehr am 23.10.2018 besprochen.

2019 sind kleinere Unterhaltungsmaßnahmen im Gebäude und im Außenbereich des Feuerwehrgerätehauses in der Holderstraße 10 geplant, sowie die regelmäßige Beschaffung von Dienstkleidung und eines Schlauchwagens.

2019 - Geschäftsaufwand: Einführung einer Softwarelösung für die Feuerwehr

Im Feuerwehrwesen ist 2019 die endgültige Einführung einer E-PROFVS Feuerwehr-Softwarelösung vorgesehen. Der finanzielle Aufwand inkl. Einführung und Schulung beträgt ca. 4.500 €, wobei vom Landkreis Zuschüsse zu erwarten sind, die die Kosten zu weiten Teilen decken.

2019 - Investition: Einführung des Digitalfunks

Seit mehreren Jahren ist geplant, die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben langfristig mit Digitalfunk auszustatten. Inzwischen funkt die Polizei Baden-Württemberg flächendeckend im neuen Digitalfunknetz und auch die Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst im Zollernalbkreis wurde mit einem neuen digitalfunkfähigen Einsatzleitsystem ausgerüstet.

Die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Jungingen war bereits für 2016 geplant, wird jedoch erst 2019 umgesetzt, weshalb die Kosten in Höhe von rund 15.000 € neu in den Finanzhaushalt eingestellt werden. Aus dem Zuschussprogramm Z-Feu darf die Gemeinde mit einem Zuschuss in Höhe von 1.800 € rechnen.

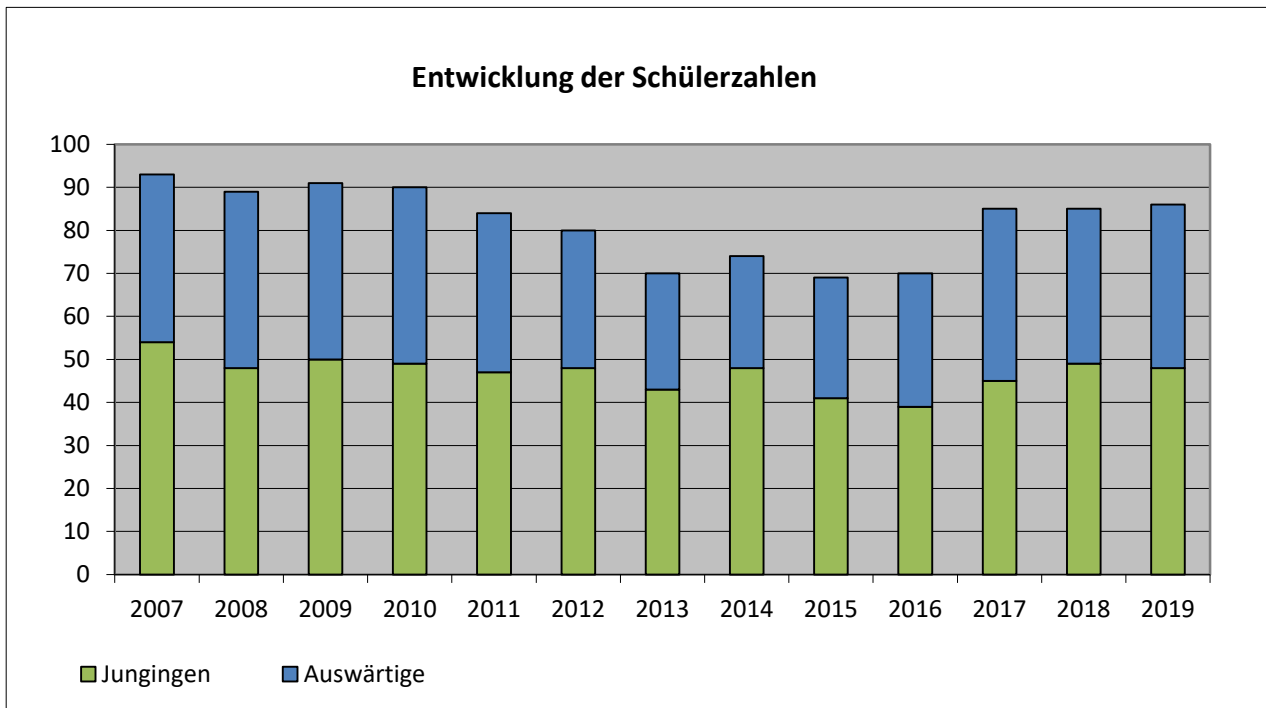
Produkt: 12700000 Rettungsdienst

2019 - Investition: Investitionszuschuss DRK Ringingen Gerätewagen

Das DRK Ringingen bittet die Gemeinde Jungingen um finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines Gerätewagens. Die Maßnahme war schon im Jahr 2013 geplant, musste jedoch zunächst zurückgestellt werden. Das DRK Ringingen kooperiert eng mit der Freiwilligen Feuerwehr Jungingen - insbesondere beim Thema Hochwasserschutz, um im Ernstfall bestmöglich reagieren zu können. Für die Bezuschussung des Fahrzeugkaufs wurden in die Finanzplanung 5.000 € eingestellt, die in den kommenden 6 Jahren abgeschrieben werden.

Produkt: 21100100 Grundschule

Laut der amtlichen Schulstatistik haben im Oktober 2018 86 Kinder die Grundschule Jungingen besucht. Davon kommen 38 Kinder aus Hechingen bzw. aus den Hechinger Stadtteilen Schlatt und Beuren, sowie aus Balingen und Burladingen.



Die Grundschule Jungingen befindet sich im Gebäude Schulstraße 8, in dessen Dachgeschoss auch das Junginger Heimatmuseum untergebracht ist.

2019 - Unterhaltung: Sanierung der Außenhülle des Gebäudes in der Schulstraße 8

Eines der Großprojekte des Haushaltsjahres 2019 ist die Renovierung der Außenhülle des Schulgebäudes. Es handelt sich dabei um reinen Instandhaltungsaufwand, weshalb die Maßnahme nicht im Finanzhaushalt, sondern vollständig im Ergebnishaushalt abgebildet werden muss. Vorteil hiervon ist jedoch, dass der Ergebnishaushalt nicht mit neuen Abschreibungen belastet wird. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rund 900.000 €, wobei davon 585.000 € auf die Grundschule und 315.000 € auf das Heimatmuseum entfallen. Die Maßnahme wird bezuschusst mit Mitteln aus dem Ausgleichstock (100.000 €) und Mitteln aus dem Kommunalen Sanierungsfonds (KommSan - Schule) (341.000 €).

2019 - Unterhaltung: Sukzessive Renovierung von Klassenräumen

Ab 2019 sollen regelmäßig Mittel für die sukzessive Erneuerung der Klassenräume eingestellt werden, so dass die Gemeinde die Zimmer nach und nach in den Sommerferien renovieren und eventuell mit Schallschluckdecken ausstatten kann.

Betreuungsangebote - Verlässliche Grundschule und Schulsozialarbeit

Seit dem Schuljahr 2011/2012 stellt die Gemeinde Jungingen Eltern und Schülern kostenlos die Betreuungsangebote „Verlässliche Grundschule“ und „Schulsozialarbeit“ zur Verfügung. Insbesondere die Leistungen der Verlässlichen Grundschule werden auch immer stärker nachgefragt, so dass das Angebot kontinuierlich erweitert werden muss.

2019 erhöht sich der Zuschussbedarf für die Verlässliche Grundschule deutlich, weil erstmals eine 50 % Kraft eingesetzt wird, um das Angebot zu koordinieren und der steigenden Nachfrage nach qualitativ hochwertiger Nachmittags- und Freistundenbetreuung gerecht zu werden.

2019 - Unterhaltung: Renovierung des Raums für die Verlässliche Grundschule

Darüber hinaus soll der Raum, in dem die Betreuungsarbeit größtenteils stattfindet, neu gestaltet werden, um sich zukünftig von den "normalen" Klassenzimmern abzuheben und damit eine angenehme Betreuungsatmosphäre zu schaffen. Hierfür werden 20.000 € vorgehalten.



Produkt: 25200000 Heimatmuseum

2019 - Unterhaltung: Sanierung der Außenhülle des Gebäudes in der Schulstraße 8

Wie bereits ausgeführt, ist das Heimatmuseum der Gemeinde im Dachgeschoss des Grundschulgebäudes in der Schulstraße 8 untergebracht. Da damit auch das Museum maßgeblich von den Renovierungsarbeiten betroffen ist, wird ein Teil der Kosten (315.000 €) beim Produkt 25200000 abgebildet.

Produkt: 36500101 Kindergarten

Anfang 2019 besuchen voraussichtlich 50 Kinder den Kindergarten Jungingen (2018: 47 Kinder, 2017: 52 Kinder).

Zur Stabilisierung der Gruppengröße und zur Sicherstellung einer insgesamt höheren Auslastung sind auch auswärtige Kinder, deren Eltern einen Arbeitsplatz in Jungingen nachweisen können, zur Anmeldung zugelassen. Ihr Anteil macht im Normalfall 10 bis 15 % der Gesamtkinderzahl aus.

Seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder an bis zu 4 Tagen über die Mittagszeit im Kindergarten betreuen zu lassen. Die Kosten hierfür werden gestaffelt - je nach dem, an wie vielen Tagen das Kind über Mittag im Kindergarten bleibt:

Wer sein Kind beispielsweise an drei Tagen über Mittag im Kindergarten lässt, bezahlt insgesamt 160 € pro Monat - inklusive Mittagessen. Wer sich komplett gegen die Nachmittagsbetreuung entscheidet, bezahlt in der Regelgruppe 70 € für das erste und 35 € für das zweite Kind. Jedes weitere Kind in der Regelgruppe wird kostenlos betreut - dies gilt auch für die Nestgruppe.

Den Eltern steht damit ein maximal flexibles und darüber hinaus im interkommunalen Vergleich extrem günstiges Betreuungsangebot zur Verfügung, das sich kontinuierlich steigender Nachfrage erfreut.

2019 - Personal: Anpassung an den Betreuungsschlüssel

Im Personalbereich wurden geringfügige Anpassungen vorgenommen, die im Stellenplan aufgeführt werden. Aufgrund der sich stetig verändernden Kinderzahl ändert sich auch der Betreuungsschlüssel laufend, was zu häufigen Veränderungen im Personalbedarf führt.

2019 - Unterhaltung: Erneuerung der WCs

Im Jahr 2019 ist die Erneuerung der sanitären Anlagen im Kindergartengebäude geplant. Hierfür werden 16.000 € vorgehalten.

2019 - Unterhaltung: Einrichtung eines U3-Bereichs im Außenbereich

Im Außenbereich ist die vom Gesetzgeber vorgegebene räumliche Abtrennung eines U3-Bereichs geplant. Der Aufwand hierfür beträgt voraussichtlich rund 13.000 €.

Produkt: 42400100 Freibad

Die Badesaison beginnt traditionell am ersten Samstag im Juni und endet am ersten Sonntag im September. Zwischen dem Ende der Hallenbadesaison Mitte Mai und dem Beginn der Freibadsaison werden Wartungsarbeiten durchgeführt und zahlreiche Vorbereitungen getroffen, um das Freibad rechtzeitig in Betrieb zu nehmen und die gleichbleibend gute Qualität des Badewassers sicherzustellen, die regelmäßig vom Gesundheitsamt überprüft wird.

2019 - Beschaffung: Sonnenschirme

Im Ergebnishaushalt werden 2.500 € bereit gehalten, die unter anderem zur Beschaffung von neuen Sonnenschirmen dienen.



2019 - Investition: Einbau von Duschräumen im Freibadgebäude

Im Jahr 2019 ist der Einbau von Duschräumen im Freibadgebäude geplant. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 26.000 €. Damit wird nicht nur die Attraktivität des Bades gesteigert - auch die hygienischen Bedingungen werden deutlich verbessert.

Produkt: 42400200 Hallenbad und Sauna

Das Hallenbad wird für den Schulsport, den Übungsbetrieb der DLRG Ortsgruppe Jungingen, für Schwimm- und sonstige Kurse sowie in erster Linie für den öffentlichen Badebetrieb genutzt. Es ist an 16 Stunden in der Woche für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Öffnungszeit der Sauna beträgt wöchentlich 21 Stunden.

Um die Attraktivität des Bades zu steigern, bieten die Betriebsleiterin und ihre Mitarbeiter den Hallenbadbesuchern verschiedene Aktivitäten an: Neben der wöchentlichen Wassergymnastik finden regelmäßig Spielnachmittage für Kinder statt.

2019 - Unterhaltung: Lüftungsanlage

2019 werden 5.000 € für die Erneuerung der Lüftungsanlage im Hallenbad bereitgestellt.

Produkt: 51100900 Sanierungsgebiet "Ortsmitte"

Mit der Aufnahme des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ in das Bund-Länder-Förderprogramm für kleinere Städte und Gemeinden (LRP) werden seit dem Jahr 2011 Haushaltsmittel für eine entsprechende Maßnahmenumsetzung bereitgestellt. Die Förderquote der förderfähigen Kosten beträgt 60 %.

Mit der Sanierung des östlichen Teils der Bahnhofstraße bzw. dem Ortskern um den Dorfbrunnen konnte die wahrscheinlich umfangreichste Maßnahme im Rahmen der Sanierungsarbeiten im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurden auf dem "Casse-Areal" drei Wohnbauplätze geschaffen, die in kürzester Zeit verkauft werden konnten.

Ins Jahr 2019 konnten keine kostenintensiven Maßnahmen aufgenommen werden. Erst im Jahr 2020 kann der Endausbau des Casse-Wegs und die Sanierung des westlichen Teils der Bahnhofstraße erfolgen. Im Zuge dessen sollen in diesem Bereich auch die Wasser- und Abwasserleitungen saniert werden. Dieses Projekt wird voraussichtlich die verbleibenden Fördermittel in Anspruch nehmen. Entsprechende Ansätze wurden in der Mittelfristigen Finanzplanung 2019 gebildet. Damit die Aufträge rechtzeitig vergeben und die Maßnahmen frühzeitig beginnen können, mussten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 820.000 € in den Haushalt aufgenommen werden.

Sollten Privatpersonen Maßnahmen im Rahmen der möglichen Förderung über das Sanierungsprogramm durchführen wollen, stehen hierfür wie jedes Jahr Mittel zur Verfügung (25.000 €).

Produkt: 52100000 Bauordnung

2019 - Geschäftsaufwand: Digitalisierung der Bebauungspläne

2019 sollen die Bebauungspläne in der Gemeinde Jungingen digitalisiert werden, um die Weiterverarbeitung der Daten zu erleichtern. Die Kosten betragen rund 2.500 €.

Produkt: 52200000 Wohnungsbauförderung

2019 - Geschäftsaufwand: Mietspiegel

In Zusammenarbeit mit den Städten Hechingen und Haigerloch und der Gemeinde Rangendingen wird 2019 erstmals ein Mietspiegel erstellt. Die Kosten hierfür betragen insgesamt rund 36.500 €, wobei auf die Gemeinde Jungingen ein Anteil von 2.900 € fällt, der mit rund 700 € gefördert wird.

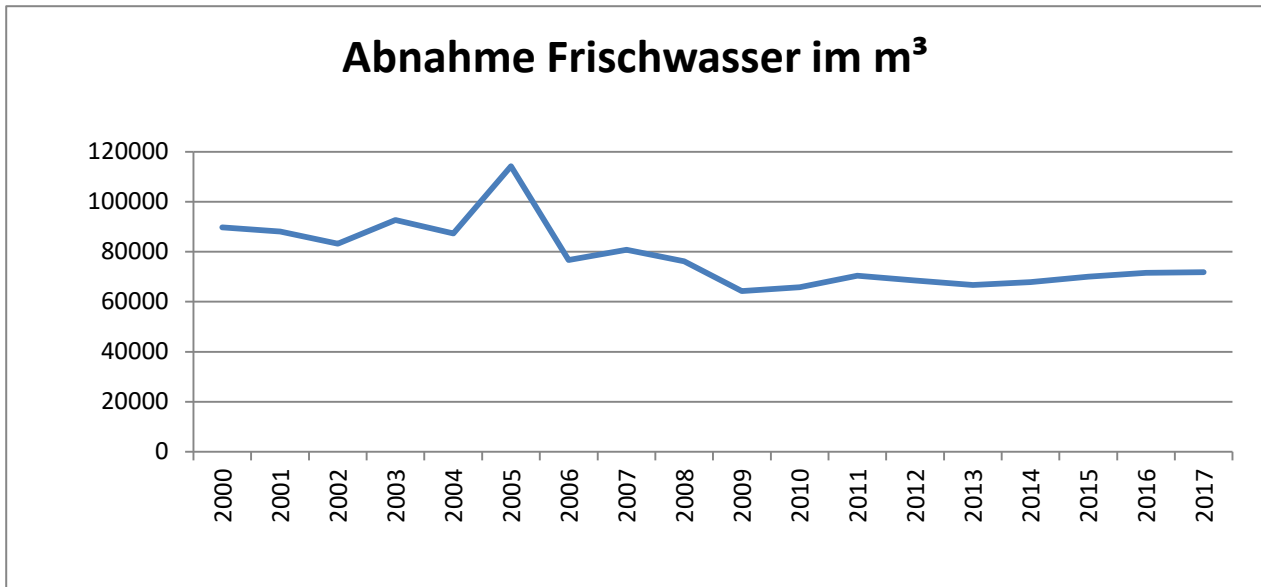


2019 - Investition: Förderung von Bauplatzkäufen

Zum Jahresende 2018 stehen im Baugebiet "Reute" noch drei Bauplätze zum Verkauf. Den Verkauf an Familien mit Kindern bis zu 14 Jahren fördert die Gemeinde seit dem 12.03.2015 mit 6.000 € pro Kind (maximal 18.000 €).

Produkt: 53300000 Wasserversorgung

Die aktuelle Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung wurde dem Gemeinderat Mitte Dezember 2017 vorgelegt. Dabei wurden die Wassergebühren um 0,10 € von 2,50 € auf 2,60 € erhöht. Eine erneute Kalkulation erfolgt voraussichtlich im Jahr 2019 für das Jahr 2020.



2019 - Investition: Austausch Falleitung Hochbehälter Mittelzone

Die Falleitung vom Hochbehälter Mittelzone ins Versorgungsgebiet muss dringend ausgetauscht werden, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Investitionsaufwand beträgt rund 130.000 € (netto).

2019 - Vermögensveräußerung: Verkauf Grundstück GEG II - Wasserversorgungsbeitrag

Im Winter 2018 wurde der Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet II beschlossen, der Anfang des Jahres 2019 vollzogen werden soll. Der Kaufpreis beträgt 76.500 €. Davon entfallen 8.700 € auf den Wasserversorgungsbeitrag.

Produkt: 53700000 Abfallbeseitigung

2019 - Investition: Hundetoiletten

Zum Jahresende 2018 kam unter den Junginger Hundebesitzern der Wunsch nach Hundetoiletten an stark frequentierten Spazierwegen auf. Hierfür werden 5.000 € vorgehalten, wobei die einzelnen Standorte sowie die genaue Ausführung noch zu beschließen sind. Der zusätzliche Unterhaltungs- und Reinigungsaufwand wird erst im Rahmen der Verrechnung der Bauhofkosten im Rahmen der Jahresrechnung dargestellt werden, da hierzu noch keine Erfahrungswerte vorliegen.

Produkt: 53800100 Kanalisation

Produkt: 53800200 Kläranlage

Die Abwasserbeseitigung - aufgeteilt in die Bereiche Kanalisation und Kläranlage - gehört zu den kostenrechnenden Einrichtungen bzw. Gebührenhaushalten der Gemeinde. Kostenrechnende Einrichtungen sollen sich soweit vertretbar durch Gebühren und Entgelte selbst finanzieren. Eine hundertprozentige Kostendeckung ist anzustreben.



Die Gebühren für die Beseitigung und die Reinigung von Abwasser werden seit 2011 im Rahmen der "gesplitteten Abwassergebühr" auf die Bereiche "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühren wurden letztmals im Dezember 2017 um 0,10 € von 3,45 € auf 3,55 € erhöht, um die stetig steigenden Kosten zumindest ansatzweise zu decken. Im Bereich der Niederschlagswassergebühr wurden die Gebühren um 0,07 € von 0,30 € auf 0,23 € gesenkt, um Überschüsse aus den Vorjahren zu verrechnen. Mit einer erneuten Anpassung der Gebühren ist im Jahr 2019 für das Jahr 2020 zu rechnen.

2019 - Geschäftsaufwand: Allgemeiner Kanalisationsplan und Schmutzfrachtberechnung

Die Betriebserlaubnis der Kläranlage sowie der Regenüberlaufbecken muss im Jahr 2019 erneuert werden. Hierfür wird ein Allgemeiner Kanalisationsplan benötigt, auf dessen Basis die Schmutzfracht berechnet werden kann. Der Auftrag hierfür wurde bereits im Jahr 2016 vergeben. Unter anderem aufgrund der Neuauflage des Flächennutzungsplanes hat sich die Fertigstellung jedoch verzögert, so dass die Kosten in Höhe von rund 50.000 € neu eingestellt werden müssen.

2019 - Unterhaltung: Kanalbefahrung

Sobald die Gemeinde über einen aktuellen Kanalisationsplan verfügt, sollen die Kanäle im Gemeindegebiet entsprechend der Vorgaben der Eigenkontrollverordnung befahren und ihr Zustand ausgewertet werden. Die Kosten hierfür betragen rund 60.000 € und sind als Unterhaltungsaufwand beim Produkt 53800000 Kanalisation berücksichtigt.

2019 - Vermögensveräußerung: Verkauf Grundstück GEG II - Kanal- und Klärbeitrag

Im Winter 2018 wurde der Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet II beschlossen, der Anfang des Jahres 2019 vollzogen werden soll. Der Kaufpreis beträgt 76.500 €. Davon entfallen 11.100 € auf den Kanal- und 2.100 € auf den Klärbeitrag.

Produkt: 54100100 Gemeindestraßen

2019 - Unterhaltung: Entwässerung Hochmeisterstraße entlang des Bahngrabens

Eine erste Maßnahme zur Verbesserung der Entwässerung des Grabens entlang der Bahnlinie wurde bereits im Jahr 2017 in Form der Erbauung eines Belagskeils entlang der Hochmeisterstraße umgesetzt. Es stehen jedoch noch weitere Verbesserungsmaßnahmen an, die zwischen Verwaltung und den Mitarbeitern der SEG (früher: Hohenzollerische Landesbahn AG) diskutiert werden. Momentan geht die Verwaltung von einem Kostenanteil der Gemeinde in Höhe von insgesamt 200.000 € aus, die neu in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

2019 - Unterhaltung: Reparatur von BW 4 - Brücke Schüttestraße/Zinken

Für 2019 ist die umfassende Reparatur des Brückenbauwerks BW 4 (Schüttestraße/Zinken) geplant. Hierfür werden 135.000 € bereitgestellt. Die Gemeinde plant, einen Antrag auf Zuschuss aus dem "Kommunalen Brückensanierungsprogramm" zu beantragen. Das Land unterstützt erstmalig die Landkreise und Kommunen bei der Sanierung von Brücken in deren Baulast. Hierfür legte die Landesregierung für die Jahre 2017 bis 2019 einen kommunalen Sanierungsfonds auf. Es stehen insgesamt rund 84,4 Millionen Euro zur Verfügung. Eine Förderung von bis zu 40 % der förderfähigen Kosten ist dabei möglich.

2019 - Vermögensveräußerung: Verkauf Grundstück GEG II - Erschließungsbeitrag

Im Winter 2018 wurde der Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet II beschlossen, der Anfang des Jahres 2019 vollzogen werden soll. Der Kaufpreis beträgt 76.500 €. Davon entfallen 15.000 € auf den Erschließungsbeitrag.

**Produkt: 54100200 Verkehrsausstattung****2019 - Unterhaltung: Aufrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln**

Wie bereits in den Vorjahren sollen auch 2019 Straßenbeleuchtungszüge mit modernen, sparsamen LED-Leuchtmitteln ausgestattet werden. Hierfür stehen grundsätzlich 15.000 € zur Verfügung, die 2019 um 30.000 € aufgestockt wurden, um die Peitschenmasten zu kürzen, die bei der Prüfung im Jahr 2018 beanstandet wurden. Im Anschluss sollen die gekürzten Masten, sowie die Straßenbeleuchtung in Kornbühlstraße, Bachenau, Langwasen, Sonnenhalde, Rosensteig und Eineckweg, auf LED-Technik umgerüstet werden.

2019 - Investition: Ladestation für Elektrofahrzeuge

Im Herbst 2018 wurde die Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge in der Ortsmitte beschlossen. Die Kosten hierfür betragen rund 16.000 €, wobei das Projekt mit 8.000 € gefördert wird. Die monatliche Wartung kostet 70 € (netto) und die Gemeinde wird 50 % am Gewinn aus dem Stromverkauf beteiligt.

Produkt: 55200200 Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul.Anl.**2019 - Investition: Stützmauer Freibad/Starzel**

Für den Neubau einer Stützmauer zur Hangsicherung zwischen Freibadbecken und Starzel wurde bereits 2018 ein Planansatz in Höhe von 100.000 € eingestellt. Geplant ist die Errichtung einer stabilen Stützwand aus Natursteinen, die verhindern soll, dass der Hang Richtung Gewässer abrutscht und so das Becken beschädigt. Für die Maßnahme wird eine wasserrechtliche Erlaubnis benötigt, die voraussichtlich 2019 erteilt wird. Da verschiedene Aspekte des Naturschutzes und die Freibadsaison beachtet werden müssen, kommt nur ein Ausführungszeitraum im Herbst in Frage. Die Maßnahme soll daher 2020 ausgeführt werden, wobei die Ausschreibung und die Vergabe bereits 2019 erfolgen sollen. Hierfür wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 € dargestellt.



TEILHAUSHALT 3

Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt 3 bildet die Vorgänge der Finanzwirtschaft ab - darunter insbesondere die Erträge aus Steuern, die zu bezahlenden Umlagen an Land und Kreis und Anteile an den Bundessteuern, mit denen die Gemeinde im Haushaltsjahr rechnen darf. Eine detaillierte Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagen wurde dem Haushaltsplan im Anhang beigelegt.

Für die Planung maßgeblich sind die Angaben aus dem Haushaltserlass des jeweiligen Planjahres. Das Innenministerium und das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg haben die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung 2019 am 24.09.2018 veröffentlicht. Der Haushaltserlass berücksichtigt in erster Linie die Ergebnisse der vorangegangenen Mai-Steuerschätzung.

Dem vorliegenden Haushaltsentwurf wurden die Orientierungsdaten des Landes aus dem Haushaltserlass 2019, ergänzt durch den vorläufigen Testbescheid vom 13.09.2018 und durch die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2018 zugrunde gelegt.

Als Datengrundlage und Anhaltspunkte für den individuellen gemeindlichen Finanzplanungszeitraum 2020 - 2022 wurden ebenfalls die aktuellen Informationen aus den vorliegenden Steuerschätzungen des Arbeitskreises herangezogen.

Produkte im Teilhaushalt 3

61100000	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen
61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt: 61100000 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen

Grundsteuer A und B

	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
Grundsteuer A und B	235.000 €	235.000 €	232.743 €	229.160 €	236.554 €

Der jeweilige Hebesatz beträgt seit dem Jahr 2004 320 v. H. der Steuermessbeträge. Der Steuerschätzung für das Jahr 2019 liegt dieser Hebesatz zugrunde.

Gewerbsteuer

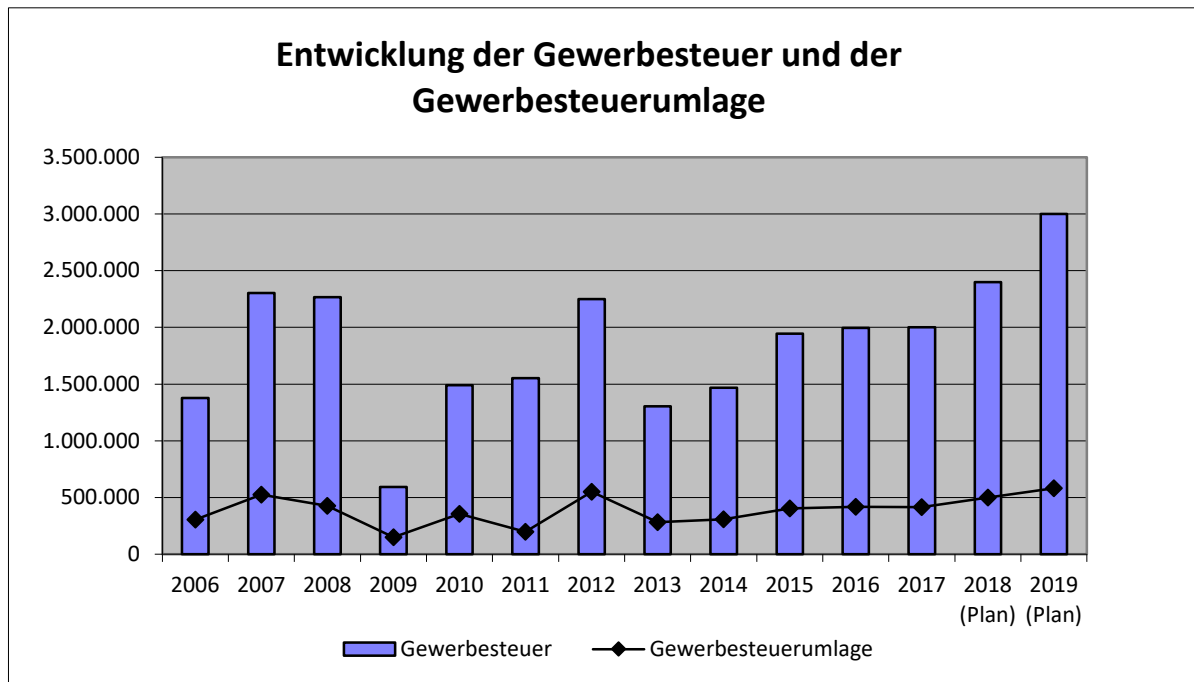
Basis für die Berechnung des Ansatzes für die Gewerbesteuer ist das während der Planerstellung aktuelle Vorauszahlungssoll und - soweit vorhanden - bereits bekannte Erkenntnisse über kommende Veränderungen in der Junginger Firmenlandschaft. Weitere Faktoren, wie z. B. die gesamtwirtschaftliche Konjunktur, spielen ebenfalls eine Rolle. Gleichzeitig besteht die Junginger Firmenlandschaft nur aus wenigen - wenn auch sehr leistungsstarken - Betrieben, weshalb das individuelle Ergebnis einer jeden einzelnen Firma deutliche Auswirkungen auf die Höhe der zu erwartenden Gewerbesteuer haben kann.

Nachdem die Gemeinde im Jahr 2017 ein Rekordsoll von über 3 Millionen an Gewerbesteuereinnahmen verzeichnen kann und sich auch für das Jahr 2018 eine deutliche Erhöhung der Einnahmen abzeichnet, rechnet die Gemeinde für 2019 abermals mit rund 3 Millionen € an Gewerbesteuererträgen.



Der Hebesatz beträgt seit 1998 unverändert 330 v.H. der Steuermessbeträge.

	Plan	Plan	RE	RE	RE
	2019	2018	2017	2016	2015
Gewerbsteuer	3.000.000 €	2.400.000 €	3.370.414 €	1.994.632 €	1.943.551 €



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Anspruch der Gemeinden auf Beteiligung an den Einnahmen aus der Einkommensteuer ist verfassungsrechtlich geschützt. Die Gemeinden erhalten gemäß dem Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen 15 % des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 % des Aufkommens an Kapitalertragsteuer.

Der Gemeindeanteil wird für jedes Bundesland selbstständig ermittelt. Der Schlüssel für die Verteilung des Gemeindeanteils auf die Gemeinden wird in einer Verordnung der Landesregierung nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens in einer Schlüsselzahl festgelegt. Diese drückt den Anteil der einzelnen Gemeinden am Anteil aller Gemeinden im Land aus. Sie wird aus Vereinfachungsgründen nur alle drei Jahre nach der Steuerstatistik festgesetzt.

Schlüsselzahlen der Gemeinde Jungingen	
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	
2012 - 2014	0,0001414
2015 - 2017	0,0001322
2018 - 2020	0,0001244

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird auf Basis der Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2019 auf 6.983.000.000 € geschätzt.



Unter Zugrundelegung der aktuellen Schlüsselzahl und dem prognostizierten landesweiten Aufkommen ergibt sich ein voraussichtlicher Gemeindeanteil im Jahr 2019 in Höhe von rund 868.000 €.

	Plan	Plan	RE	RE	RE
	2019	2018	2017	2016	2015
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	868.000 €	821.000 €	834.732 €	769.350 €	735.454 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich für die zum 01.01.1998 entfallene Gewerbesteuer werden die Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen beteiligt. Bis zum Jahr 2008 galt ein vorläufiger Verteilungsschlüssel, welcher nun schrittweise in den Jahren 2009-2017 in einen endgültigen, fortschreibungsfähigen und bundeseinheitlichen Verteilungsschlüssel auf Basis von Statistiken überführt wird. Mit der Festsetzung der Schlüsselzahlen 2018 - 2020 endet die Übergangsphase vom "alten" zu einem fortschreibungsfähigen "neuen" Schlüssel.

Schlüsselzahlen der Gemeinde Jungingen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
2012 - 2014	0,000355
2015 - 2017	0,0002896
2018 - 2020	0,0002091

Angewendet auf den prognostizierten Gemeindeanteil im Haushaltsjahr 2019 beträgt der Anteil der Gemeinde Jungingen rund 240.000 €.

	Plan	Plan	RE	RE	RE
	2018	2018	2017	2016	2015
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	240.000 €	215.000 €	241.028 €	193.569 €	187.838 €

Schlüsselzuweisungen vom Land

Die kommunale Investitionspauschale beträgt voraussichtlich 91 € je „gewichteten“ Einwohner. Wie die Einwohnerzahl zu gewichten ist, regelt § 4 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG). Maßgebend ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde je Einwohner in Prozent des Landesdurchschnitts.

	Plan	Plan	RE	RE	RE
	2019	2018	2017	2016	2015
Schlüsselzuweisungen vom Land	93.000 €	95.000 €	80.802 €	106.628 €	91.114 €

Die durchschnittliche Steuerkraftsumme der Gemeinden des Landes wird im Rahmen der mitgeteilten Orientierungsdaten auf 1.572 € (Vorjahr: 1.505 €) geschätzt. Die Steuerkraftsumme je Einwohner der Gemeinde Jungingen beträgt 2.494 € (Vorjahr: 1.798 €). Im Ergebnis werden damit bei der Berechnung der kommunalen Investitionspauschale 75 % der Einwohnerzahl von 1.376 (Stand: 30.06.2017) angerechnet.



Leistungen Familienleistungsausgleich

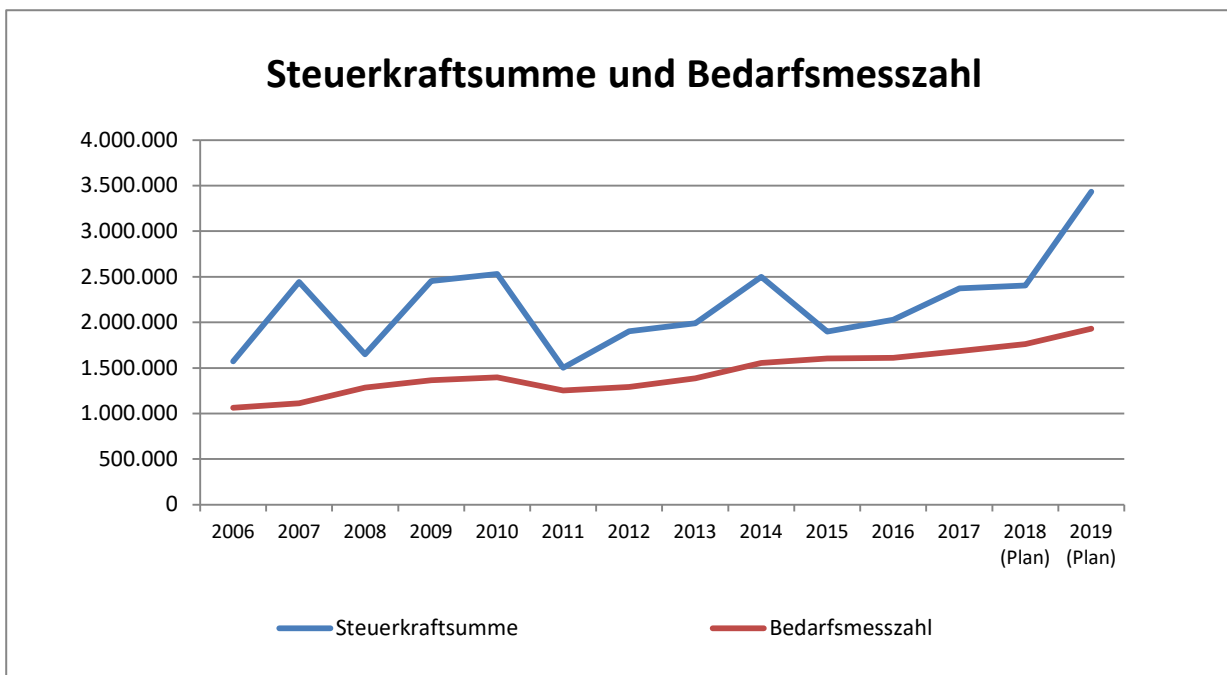
Im Rahmen des Familienleistungsausgleichs erhalten die Gemeinden insgesamt im Jahr 2019 voraussichtlich 512.500.000 € (Vorjahr: 489.600.000 €). Der Betrag wird nach den maßgeblichen Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer aufgeteilt. Legt man die Schlüsselzahl 0,0001244 zugrunde, wird die Gemeinde Jungingen im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich Ausgleichsleistungen in Höhe von rund 63.000 € erhalten.

	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
Leistungen Familienleistungsausgl.	63.000 €	60.000 €	62.827 €	60.568 €	58.643 €

Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

Eine Gemeinde erhält Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft sofern die Bedarfsmesszahl die Steuerkraftmesszahl übersteigt.

Die Bedarfsmesszahl für das Jahr 2019 beträgt 1.931.904 € (2018: 1.763.503 €), die Steuerkraftmesszahl 3.431.718 € (2017: 2.404.482 €). Die Gemeinde Jungingen ist somit abundant und wird folglich auch im Jahr 2019 keine Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft erhalten.



Finanzausgleichsumlage

Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Finanzausgleichsumlage ist die jeweilige Steuerkraftsumme einer Gemeinde. Sie beträgt für das Jahr 2019 3.431.718 € bzw. 2.494 € je Einwohner (Vorjahr: 2.404.482 € bzw. 1.798 € je Einwohner) und ergibt sich unter anderem aus dem Steueraufkommen des Jahres 2017 (Basisjahr). Die Rekorderinnahmen aus der Gewerbesteuer im Jahr 2017 sind deshalb maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Gemeinde Jungingen 2019 deutlich höhere Umlagezahlungen leisten muss, als noch in den Vorjahren - unabhängig davon, wie sich das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben im laufenden Jahr entwickelt.



Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinde Jungingen:

Planjahr	Basisjahr	Absolut	Pro Einw.	Differenz VJ
2019	2017	3.431.718 €	2.494 €	143%
2018	2016	2.404.482 €	1.782 €	101%
2017	2015	2.372.953 €	1.759 €	117%
2016	2014	2.029.917 €	1.497 €	107%
2015	2013	1.897.831 €	1.383 €	76%
2014	2012	2.499.674 €	1.817 €	126%
2013	2011	1.988.651 €	1.463 €	105%
2012	2010	1.902.847 €	1.358 €	127%
2011	2009	1.502.132 €	1.048 €	59%
2010	2008	2.531.751 €	1.772 €	103%
2009	2007	2.452.519 €	1.721 €	149%
2008	2006	1.651.324 €	1.129 €	68%
2007	2005	2.442.870 €	1.680 €	

Im Ergebnis erhöht sich die von der Gemeinde zu bezahlende Finanzausgleichsumlage an das Land Baden-Württemberg um rund 360.000 €.

	Plan	Plan	RE	RE	RE
	2019	2018	2017	2016	2015
Finanzausgleichsumlage Land	1.000.000 €	642.000 €	638.324 €	524.125 €	485.465 €

Kreisumlage

Basis für die Berechnung der Kreisumlage ist ebenfalls die Steuerkraftsumme und ein vom Kreistag im Herbst/Winter des Vorjahres festgelegter Hebesatz. Dieser Hebesatz beträgt für das Jahr 2019 29,0 % - entsprechend dem Entwurf des Kreishaushalts für 2019, der am 22.10.2018 eingebracht wurde. Sollte sich daran nichts mehr ändern, führt die Gemeinde 2019 996.000 € an den Zollernalbkreis ab, die dieser dann für die Erfüllung seiner zahlreichen Aufgaben und zur Investition in verschiedene Großprojekte nutzt. Hierzu zählen die Zusammenlegung der beruflichen Schulen zu drei leistungsstarken Berufsschulzentren, der Ausbau der Zollernalbbahn sowie der Bau des Zentralklinikums.

	Plan	Plan	RE	RE	RE
	2019	2018	2017	2016	2015
Kreisumlage	996.000 €	734.000 €	723.751 €	639.424 €	578.838 €



6. Ausblick auf den Zeitraum der Mittelfristigen Finanzplanung

Die Mittelfristige Finanzplanung umfasst stets die drei auf das Planjahr folgenden Jahre. In diesem Fall also 2020 bis 2022.

Die Haushaltslage der meisten Gemeinden in Baden-Württemberg ist aufgrund der guten gesamtwirtschaftlichen Situation stabil. Das gilt auch für die Gemeinde Jungingen, obwohl der Ergebnishaushalt 2019 rechnerisch ein großes Defizit ausweist. Zurückzuführen ist dies jedoch auf mehrere Faktoren, die mit der Umstellung des Finanzwesens auf die kommunale Doppik in Verbindung stehen: So sind erstmals die Abschreibungen auf das kommunale Vermögen zu erwirtschaften. Darüber hinaus fällt die Möglichkeit weg, Haushaltsreste zu bilden, weshalb einige Ansätze neu eingeplant werden mussten. Betrachtet man jedoch die kommenden Jahre in der Ergebnisplanung, so verbessert sich das Resultat deutlich, wobei hier mit einer gleichbleibend guten Einnahmesituation gerechnet wird. Sollten sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer - von der die Gemeinde in weiten Teilen abhängig ist - wesentlich reduzieren, müssen möglicherweise strukturelle Anpassungen vorgenommen werden. Eine Erhöhung der Einnahmen - egal, ob aus Steuern oder Gebühren - kann die stetig steigenden Ausgaben aufgrund der geringen Einwohner- und Nutzerzahl nur bedingt ausgleichen.

Die im Finanzhaushalt dargestellte Veränderung der liquiden Mittel weist 2019 eine Reduzierung um 967.000 € aus, wobei davon auszugehen ist, dass sich der tatsächliche Mittelabfluss insbesondere bei großen Baumaßnahmen auf mehrere Jahre verteilen wird. Grundsätzlich bleibt die erste doppische Jahresrechnung abzuwarten, um die tatsächlichen Auswirkungen der Umstellung des Finanzwesens konkret beurteilen zu können. Darüber hinaus verbessert sich auch hier das Ergebnis deutlich in den kommenden Jahren - wobei anzumerken ist, dass sich die Investitionsplanung traditionell im Wesentlichen auf das kommende bzw. das darauf folgende Haushaltsjahr beschränkt.

Insgesamt kann die Gemeinde nach wie vor mit einer positiven Grundhaltung in die Zukunft blicken: Besonders die zahlreichen Sanierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre machen sich bezahlt. Sämtliche öffentliche Einrichtungen konnten trotz der geringen Auslastung erhalten bzw. sogar modernisiert werden. Die Bedingungen für junge Familien könnten aufgrund der modernen Betreuungsangebote in Kindergarten und Grundschule besser nicht sein. Darüber hinaus formiert sich möglicherweise in den kommenden Jahren eine Vereinigung zur Errichtung einer Betreuungsform für Senioren, so dass es sich in Jungingen von Geburt an bis ins hohe Alte gut und sicher leben lässt.

Gleichzeitig ist trotz der erfreulichen Situation zu Beginn 2019 eine gewisse Vorsicht geboten: Ohne eine dauerhaft gute Einnahmeentwicklung - auf die die Gemeinde Jungingen kaum Einfluss hat - wird sie bei der Erfüllung ihrer laufenden Aufgaben schnell in finanzielle Engpässe geraten. Die vergangenen Jahre haben bereits gezeigt, dass sogar verhältnismäßig hohe Rücklagen schnell abgebaut werden, sobald ein Teil der Gewerbesteuer wegbricht. Sollte es der Wirtschaft daher schlechter gehen, verringern sich die öffentlichen Einnahmen - nicht jedoch die Verpflichtungen der Kommune zur Daseinsvorsorge.

Im November 2018

Verena Eisenhardt
Leiterin der Kämmerei
und des Liegenschaftsamts



Haushaltsplan 2019

Gesamthaushalt

→ Ergebnishaushalt

→ Finanzhaushalt



Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	4.412.500	4.448.500	4.508.500	4.568.500
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	795.600	319.900	334.900	334.900
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	16.800	16.800	16.800	16.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	561.500	561.500	561.500	561.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	163.600	163.600	163.600	163.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	500
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	22.900	23.300	24.100	25.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	48.000	48.000	48.000	48.000
11	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	6.023.400	5.584.100	5.659.900	5.718.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.424.000-	1.492.800-	1.564.900-	1.640.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	21.800-	22.900-	24.000-	25.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.399.300-	1.025.200-	980.800-	990.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	331.700-	351.700-	364.900-	364.900-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.604.100-	2.367.100-	2.432.100-	2.460.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	288.100-	199.400-	199.400-	198.900-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.070.500-	5.460.600-	5.567.600-	5.681.700-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.047.100-	123.500	92.300	37.200
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	1.047.100-	123.500	92.300	37.200



Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	4.412.500	0	4.448.500	4.508.500	4.568.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	795.600	0	319.900	334.900	334.900
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	16.800	0	16.800	16.800	16.800
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	561.500	0	561.500	561.500	561.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	163.600	0	163.600	163.600	163.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	500
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	48.000	0	48.000	48.000	48.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.000.500	0	5.560.800	5.635.800	5.693.800
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	1.424.000-	0	1.492.800-	1.564.900-	1.640.600-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	21.800-	0	22.900-	24.000-	25.100-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.399.300-	0	1.025.200-	980.800-	990.600-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	2.604.100-	0	2.367.100-	2.432.100-	2.460.100-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	288.100-	0	199.400-	199.400-	198.900-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.738.800-	0	5.108.900-	5.202.700-	5.316.800-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	0	738.300-	0	451.900	433.100	377.000
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	9.800	0	293.300	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	36.900	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	39.600	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	86.300	0	293.300	0	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000-	970.000-	975.000-	5.000-	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	68.000-	0	80.000-	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	42.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	315.000-	970.000-	1.072.000-	22.000-	17.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	228.700-	970.000-	778.700-	22.000-	17.000-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	967.000-	970.000-	326.800-	411.100	360.000



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	967.000-	970.000-	326.800-	411.100	360.000



Haushaltsplan 2019

Teilhaushalte

1 Steuerung und Service

2 Aufgaben der Gemeinde

3 Finanzwirtschaft



THH1

Steuerung und Service

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	22.900	23.300	24.100	25.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	34.900	35.300	36.100	37.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	715.000-	749.600-	785.800-	823.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	21.300-	22.400-	23.500-	24.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	126.200-	94.500-	95.600-	96.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	46.800-	48.600-	48.600-	48.600-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	109.600-	88.100-	88.100-	88.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.020.400-	1.004.700-	1.043.100-	1.083.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	985.500-	969.400-	1.007.000-	1.046.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	1.102.600	1.084.200	1.125.000	1.167.100
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	255.600-	245.900-	254.200-	262.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	847.000	838.300	870.800	905.100
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	138.500-	131.100-	136.200-	141.100-



THH1

Steuerung und Service

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	973.600-	0	956.100-	994.500-	1.034.700-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	961.600-	0	944.100-	982.500-	1.022.700-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	39.600	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	39.600	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	13.000-	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	32.000-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.400-	0	5.000-	5.000-	5.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	972.000-	0	949.100-	987.500-	1.027.700-



11100000

Steuerung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	133.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	11.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	154.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	154.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	177.100
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	22.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	154.500
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Kurzbeschreibung:

- Gemeindeorgane (Bürgermeister und Gemeinderat)
- Vor- und Nachbereitung von Gemeinderatssitzungen (Protokollführung)
- Abrechnung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- Sach- und Raumkosten für die Sitzungen im Sitzungssaal des Rathauses (Lehrstraße 3)

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Der Gesamtbetrag der Steuerungskosten wird zu 50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen abzüglich Transferleistungen (Konten 40*, 41*, 42*, 44* und 47*) verteilt. Die Verteilung der verbleibenden 50 % orientiert sich an der Anzahl der Mitarbeiter der Produktbereiche.



11120000

Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	5.200-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	38.100
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	32.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	5.700
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Kurzbeschreibung:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens und Verwaltung der Darlehen und der Schulden

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Schaffung von Planbarkeit und Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Der Gesamtbetrag der Steuerungskosten wird zu 50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen abzüglich Transferleistungen (Konten 40*, 41*, 42*, 44* und 47*) verteilt. Die Verteilung der verbleibenden 50 % orientiert sich an der Anzahl der Mitarbeiter der Produktbereiche.



11140000

Zentrale Funktionen, Repräsentation

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	14.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	21.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	200-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	21.800-

Kurzbeschreibung:

- Übernahme protokollarischer und repräsentativer Aufgaben
- Präsente anlässlich von Jubiläen
- Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Bürgertreffs

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Angemessene, zielgruppenorientierte Repräsentation der Kommune
- Vermittlung eines positiven Images nach außen

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Hier findet keine Verrechnung statt, weil unter dieses Produkt hauptsächlich außenwirksame Leistungen wie z. B. die Ehrung von Altersjubilaren oder die Organisation des Bürgertreffs fallen, die nicht verursachungsgerecht aufgeteilt werden können.



11200000

Organisation, EDV, Telekommunikation

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	11.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	11.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	11.000
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Kurzbeschreibung:

- EDV (Hard- und Software) – Installation, Betrieb, Störungsbeseitigung, Datensicherung
- Telekommunikation und Telefonzentrale

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Optimaler EDV-unterstützter Arbeitsablauf und Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Die hier anfallenden Aufwendungen werden über die Verrechnung des Produkts 11260000 und damit ebenfalls verursachungsgerecht aufgeteilt.



11210000

Personalwesen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	46.100-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	2.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	50.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	50.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	59.900
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	9.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	50.700
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Kurzbeschreibung:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren, Aus- und Fortbildung
- Bezüge- und Entgeltabrechnung
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Ordnungsgemäße und termingerechte Abrechnung und Zahlung
- Schutz der Mitarbeiter/-innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen
- Ergonomische und sichere Arbeitsplätze

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Die Aufwendungen für das Personalamt werden nach der Anzahl der Mitarbeiter der einzelnen Produktbereiche aufgeteilt.



11220000

Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	90.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	3.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	20.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	1.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	44.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	159.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	158.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	180.600
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	22.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	158.500
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Kurzbeschreibung:

- Haushaltswirtschaftliche Dienstleistungen, Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
- Führen der Kosten- und Leistungsrechnung und Erstellung von Gebührenkalkulationen
- Aufbereitung, Prüfung und Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge
- Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- Zwangsweise Einziehung von Forderungen und Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und haushaltsrechtlicher Vorgaben
- Minimierung der Steuerschuld und Vermeidung von Haftungsfolgen
- Rechtzeitige, wirtschaftliche und sichere Abwicklung von Einzahlungen und Auszahlungen
- Sichere, wirtschaftliche und bedarfsgerechte Anlage nicht benötigter Kassenmittel
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten
- Zeitnahe, ressourcensparende und möglichst vollständige Beitreibung
- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Für die Aufteilung wird die Anzahl der Buchungen in den einzelnen Produktbereichen herangezogen. Die Auswertung erfolgt durch das Rechenzentrum.



11240000

Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	6.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.500
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	2.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.500

Kurzbeschreibung:

- Bewirtschaftung von Gebäuden, die nicht unmittelbar einem weiteren Produkt in Teilhaushalt 2 zugeordnet werden können

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Pflege und wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Hier findet keine Aufteilung statt, weil im Bereich 11240000 Gebäudemanagement nur die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude abgebildet werden, die ohnehin keinem Produkt zugeordnet werden können.



11250000

Bauhof

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	22.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	23.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	304.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	56.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	43.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	408.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	385.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	438.900
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	53.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	385.100
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Kurzbeschreibung:

- Leistungen des Bauhofs zu Bewirtschaftung und zum Erhalt der gemeindeeigenen Gebäude und Liegenschaften
- Unterhaltung des Bauhofbetriebsgebäudes sowie des Außengeländes
- Erwerb und Unterhaltung von Fahrzeugen, Tankanlagen und Geräten
- Erwerb von Schutzkleidung
- Erhalt von Kostenersatz für Leistungen des Bauhofs: Die Bauhofkosten werden entsprechend der tatsächlichen Einsatz- und Arbeitsstunden auf die einzelnen Produkte aufgeteilt.

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Erbringung der Dienstleistungen zum Erhalt und zur Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Infrastruktur durch den kommunalen Bauhof

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Die Kosten für den Betrieb des kommunalen Bauhofs werden aufgeteilt über die bereits im kameralen System bekannte Bauhofkostenverrechnung, deren Basis die vom Bauhofleiter übermittelten Arbeitsstunden von Fahrzeugen und Personal sind.



11260000

Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	40.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	27.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	39.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	108.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	107.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	107.500
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	107.500
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Kurzbeschreibung:

- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung
- Zentrale Hausdruckerei/Vervielfältigungsstelle
- Zentrale Registratur
- Zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen der Einwohner und Bürger
- Datenschutz

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger
- Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität
- Planmäßige Ablage von Schriftgut und termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen
- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen werden aufgeteilt über die bereits im kameralen System bekannte „Kostenumlage Lehrstraße“, deren Basis die von den einzelnen Stellen genutzten Flächen im Rathaus-/Kindergartengebäude und die Anzahl der Arbeitsplätze sind.



11300000

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	10.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	13.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	24.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	2.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	27.600-

Kurzbeschreibung:

- Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts
- Redaktion, Webdesign und Navigation des kommunalen Internetangebots
- Ausarbeitung und Veröffentlichung von Anzeigen, Ausschreibungen und Bekanntmachungen
- Entwicklung von Werbekonzepten
- Pressearbeit

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Unterrichtung der Öffentlichkeit und Information der Medien über bedeutsame kommunale Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten



11320000

Abgabewesen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	69.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	71.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	71.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	89.500
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	98.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	9.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	80.300-

Kurzbeschreibung:

- Veranlagung von Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasser- und Abwassergebühren und sonstigen Abgaben
- Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnung
- Steuerstatistik, Steuerschätzung und Prognosen

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Für die Aufteilung wird die Anzahl der Buchungen in den einzelnen Produktbereichen herangezogen. Die Auswertung erfolgt durch das Rechenzentrum. Beim Abgabewesen verbleiben die Kosten für die Veranlagung der Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer).



11330000

Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	11.900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	11.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	11.300-

Kurzbeschreibung:

- Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnissen, einschließlich Fischereipachtverträge sowie internen Nutzungsverhältnissen, soweit nicht bei 11.24 oder anderen Fachprodukten
- Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung von eigenen und angemieteten bzw. angepachteten Grundstücken
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe sowie zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Zurverfügungstellung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung, z. B. Gewerbeansiedlung, Neubebauung unterliegen
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

Hinweis zur inneren Verrechnung:

Hier findet keine Aufteilung statt, weil im Bereich 11330000 Grundstücksmanagement die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke stattfindet, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden kann.



THH2

Aufgaben der Gemeinde

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	702.600	226.900	241.900	241.900
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	13.800	13.800	13.800	13.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	561.500	561.500	561.500	561.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150.400	150.400	150.400	150.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	43.000	43.000	43.000	43.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.473.800	998.100	1.013.100	1.011.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	709.000-	743.200-	779.100-	816.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	500-	500-	500-	500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.273.100-	930.700-	885.200-	893.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	284.900-	303.100-	316.300-	316.300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	26.100-	26.100-	26.100-	26.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	176.500-	109.300-	109.300-	108.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.470.100-	2.112.900-	2.116.500-	2.162.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.996.300-	1.114.800-	1.103.400-	1.151.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	897.000-	888.300-	920.800-	955.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	847.000-	838.300-	870.800-	905.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.843.300-	1.953.100-	1.974.200-	2.056.400-



THH2

Aufgaben der Gemeinde

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.473.800	0	998.100	1.013.100	1.011.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.185.200-	0	1.809.800-	1.800.200-	1.846.100-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.711.400-	0	811.700-	787.100-	835.000-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	9.800	0	293.300	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	36.900	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	46.700	0	293.300	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	187.000-	970.000-	975.000-	5.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	36.000-	0	80.000-	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	42.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	265.000-	970.000-	1.067.000-	17.000-	12.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	218.300-	970.000-	773.700-	17.000-	12.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.929.700-	970.000-	1.585.400-	804.100-	847.000-



12100000

Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	4.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	7.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	8.800-

Kurzbeschreibung:

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, z. B. Kommunal-, Landtags-, Bundestags und Europawahlen, sowie Abstimmungen, z. B. Volksabstimmungen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Ermittlung der Sitzverteilung und / oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählten Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften



12200000

Ordnungswesen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	13.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	8.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	8.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	21.100-

Kurzbeschreibung:

- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Jagd- und Fischereiwesens
- Führung des Gewerberegisters und Erteilung von Auskünften
- Prüfung, Erlass und Aufhebung von einmaligen Ausschankerlaubnissen sowie von Sondergenehmigungen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Schutz der Öffentlichkeit und Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Rechtmäßige Erledigung von Ordnungsaufgaben



12220000

Einwohnerwesen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	8.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	8.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	25.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	36.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	5.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	5.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	34.100-

Kurzbeschreibung:

- Erledigung sämtlicher Meldeangelegenheiten, Pflege des Melderegisters und Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
- Leistungen und Zuarbeit für andere Behörden
- Bearbeitung von Angelegenheiten aus dem Ausländer- und Flüchtlingswesen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Registrierung der Einwohner/-innen zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich
- Umfassender Service für den Kunden (intern und extern)
- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern und Aufnahme von deutschen Volkszugehörigen sowie Klärung der Staatsangehörigkeit
- Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben des besonderen Ausländerrechts



12230000

Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	17.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	17.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	2.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	19.900-

Kurzbeschreibung:

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Fortführung von Personenstandsregistern einschließlich Testamentsverzeichnis
- Eheanmeldung und Eheschließung sowie Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften
- Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft
- Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Ordnungsgemäße Beurkundung von Personenstandsfällen und Fortführung der Personenstandsregister



12600000

Brandschutz

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.500
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	4.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	7.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	4.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	39.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	36.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	96.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	89.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	14.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	14.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	103.900-

Kurzbeschreibung:

- Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und Feuersicherheitswachdienst
- Beratung und Brandverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft
- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen und Veranstaltungen
- Beratung von Dritten zur Umsetzung von geeigneten Maßnahmen um Brandgefahren zu meiden bzw. wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen zu ermöglichen



12700000

Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	0,00	0	400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	900-

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung des DRK Kreisverband Zollernalb e. V. bei der Wahrnehmung von Aufgaben aus den Bereichen der Notfallrettung, der medizinische Transporte und des Sanitätswachdienstes gemäß des einvernehmlichen Beschlusses der Bürgermeisterdienstversammlung vom September 2008

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Förderung der Arbeit des DRK und Erhaltung der Einsatzkraft der örtlichen Bereitschaftseinheiten



21100100

Grundschule

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	325.700
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	326.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	768.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	12.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	796.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	469.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	46.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	46.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	516.400-

Kurzbeschreibung:

- Die Grundschule bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Im Rahmen der verlässlichen Grundschule gehört zu den Leistungen des Schulträgers die außerschulische Betreuung vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten.

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots



21300000

Berufsbildende Schulen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	200-

Kurzbeschreibung:

- Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der Hochschule Albstadt-Sigmaringen bei ihrer Arbeit



25200000

Heimatmuseum

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	154.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	154.300
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	322.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	323.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	169.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	10.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	10.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	179.800-

Kurzbeschreibung:

- Betrieb des örtlichen Heimatmuseums im Dachgeschoss des Grundschulgebäudes (Schulstraße 8)
- Präsentation der Sammlungsbestände im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Sicherung originaler Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik und Bewahrung für die Zukunft
- Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Natur-Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand
- Aktivierung des Interesses der Öffentlichkeit an der Geschichte der Gemeinde



25210000

Ortsgeschichte und Archiv

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	200
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.100-

Kurzbeschreibung:

- Aufwendungen für die Betreuung und Unterstützung des Arbeitskreises „AG Heimat“
- Führung der Ortschronik

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Erforschung, Bewahrung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte



26300000

Musikpflege

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	8.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	8.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	8.500-

Kurzbeschreibung:

- Zuschüsse an örtliche Vereine, die sich der Musikpflege verschrieben haben (Musikverein „Eintracht“ Jungingen e. V. und Männergesangsverein „Eintracht“ Jungingen e. V.)
- Umlagebeitrag an den Zweckverband „Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung“

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Förderung von Vereinen und Bildungseinrichtungen bei ihrer Arbeit zur Vermittlung musikalischer Fähigkeiten



27100000

Volkshochschule

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.400-

Kurzbeschreibung:

- Beteiligung am Abmangel der städtischen Volkshochschule Hechingen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Unterstützung der Bemühungen von Interessierten, außerschulisch Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern und dadurch zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigt zu werden (vgl. § 1 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz)
- Sicherung eines vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebot aus Seminaren, Kursen, Workshops, Einzelveranstaltungen und Studienreisen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen und Arbeit und Beruf



28100000

Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	3.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	7.500-

Kurzbeschreibung:

- Bezuschussung von Vereinen aus verschiedenen Bereichen der Kulturpflege (Schwäbischer Albverein e. V. OG Jungingen, obst- und Gartenbauverein e. V.)
- Organisation von Veranstaltungen im Rahmen des gemeindlichen Kulturprogramms

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Bereitstellung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebots



29100000

Kirche und Religion

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.800-

Kurzbeschreibung:

- Allgemeine Förderung von Religionsgemeinschaften, Erfüllung von Verpflichtungen, z. B. zur Unterhaltung kirchlicher Bauten
- Förderung von Einzelmaßnahmen für religiöse Zwecke
- Bezuschussung des Katholischen Kirchenchors St. Sylvester Jungingen



31400700

Soz. Einricht. f. Flüchtl. u. Asylbew.

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	200-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.200-

Kurzbeschreibung:

- Soziale Einrichtungen für Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Unterbringung



31600000

Wohlfahrtspflege

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.300-

Kurzbeschreibung:

- Förderung der freien Wohlfahrtspflege
- Bezuschussung der Seniorenarbeit der örtlichen Organisatoren
- Beitrag zur Mitgliedschaft im Verein „Lebenshilfe Zollernalb e. V.“

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge;
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen;
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben



36200100

Ferienspiele

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	2.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.600-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	5.400-

Kurzbeschreibung:

- Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden Ferienspiele in Zusammenarbeit mit freien Trägern

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Bereitstellung erforderlicher Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen
- Organisation eines attraktiven Ferienangebots für Kinder und Jugendliche



36200400

Jugendarbeit

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.700-

Kurzbeschreibung:

- Unterhaltung des Jugendhauses „Klärwerk“

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Deckung des Bedarfs an Räumlichkeiten, Einrichtungen und Unterkunftsplätzen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit



36500101

Kindergarten

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	148.400
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	55.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	203.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	460.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	87.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	17.300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	575.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	371.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	153.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	153.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	524.900-

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im kommunalen Kindergarten (Lehrstraße 3)
- Vorhaltung von Kindergartenplätzen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren im Regelkindergarten und von 2 bis 3 Jahren in der Nestgruppe.

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, durch altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- Familienentlastung und Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes



36500201

Kindertagespflege

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.100-

Kurzbeschreibung:

- Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes durch Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Bezuschussung der Kindertagespflege



42100000

Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	4.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	600-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.700-

Kurzbeschreibung:

- Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports
- Unterstützung der örtlichen sporttreibenden Vereine

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Bürgerorientierte Sportentwicklung
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Vereinsmitglieder



42400100

Freibad

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	9.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	9.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	46.400-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	51.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	90.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	25.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	25.400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	116.000-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb des Junginger Freibades
- Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung des Freibadkiosks

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Attraktive, hygienische, sichere Schwimmbäder
- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebotes
- Bedarfsgerechte Versorgung



42400200

Hallenbad und Sauna

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	7.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	8.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	69.300-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	81.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	27.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	181.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	173.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	29.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	29.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	203.400-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb des Junginger Hallenbades einschließlich der Sauna
- Verkauf von Snackartikeln und Getränken an die Hallenbadbesucher
- Animations- und Kursangebote (Kinderschwimmen, Wassergymnastik)

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Attraktive, hygienische, sichere Schwimmbäder
- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebotes
- Bedarfsgerechte Versorgung



42410000

Turn- und Festhalle

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	3.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.600
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	62.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	22.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	87.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	83.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	38.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	38.600-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	122.400-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis zu einer Größe von 27m x 45m in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen;
- Vermietung und Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung), für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke und für Schulsport

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Deckung des kulturellen und gesellschaftlichen Bedarfs



51100000

Planung und Entwicklung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.000-

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Bau- und Freiflächen
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Vorbereitende sowie verbindliche Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung und Bebauungspläne
- Verkehrsplanung

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung sowie gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge
- Langfristige Entwicklungsplanung und Verbesserung der Verkehrssicherheit



51110000

Flächen- und grundstücksbezogene Daten

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.400-

Kurzbeschreibung:

- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters, verschiedener Karten und Geodaten
- Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung
- Ermittlung der Bodenrichtwerte und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten
- Auskünfte und Bodenwertbescheinigungen
- Erstellung von Wertgutachten bzw. Zuarbeit für den Gutachterausschuss

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und / oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile - auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange
- Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben
- Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung
- Marktgerechte Wertermittlung von Grundstücken als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr



52100000

Bauordnung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	5.800-

Kurzbeschreibung:

- Erteilung von Bauvorbescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit im Vorfeld des Bauantrags (Bauvoranfragen);
- Baugenehmigungsverfahren und Kenntnissgabeverfahren
- Baulastenverzeichnis Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung Baulastenverzeichnis;
- Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen und Zustände
- Rechtssicherheit für den Bauherren
- Beschleunigung und Vereinfachung des Verfahrens



52200000

Wohnungsbauförderung

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	700
15	-	Abschreibungen	0,00	0	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.000-

Kurzbeschreibung:

- Förderung von Wohneigentum
- Aufstellung des Mietspiegels

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich insbesondere junger Familien
- Unterstützung von Mietern und Vermietern



53100000

Elektrizitätsversorgung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	43.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	43.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	43.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	43.000

Kurzbeschreibung:

- Konzessionsabgabe
Der bestehende Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und zum Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Gemeindegebiet (Strom-Konzessionsvertrag) mit der EnBW Regional AG wurde auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.06.2007 vereinbart. Der Konzessionsvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren und endet vertragsgemäß am 30.06.2027.



53300000

Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	3.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	189.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	192.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	83.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	38.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	126.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	65.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	151.900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	151.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	86.200-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes, der Hausanschlüsse und der Wasserzähler
- Abrechnung von Beiträgen und Gebühren

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Bereitstellung von Trinkwasser einwandfreier Qualität in der erforderlichen Menge
- Hinwirken auf einen ressourcenschonenden Wasserverbrauch



53400000

Fernwärmeversorgung

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	800
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	800

Kurzbeschreibung:

- Entschädigung für die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege im Zuge des Baus und des Betriebs von Fernwärmeleitungen



53700000

Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	1.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.600
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	5.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	5.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.100-

Kurzbeschreibung:

- Pauschalisiertes Entgelt vom Landkreis Zollernalb für die Bereitstellung und Unterhaltung der drei Containerstandorte in der Schüttestraße (Turn- und Festhalle), der Holderstraße (Alter Bauhof) und in der Lehrstraße (Rathaus)
- Zuschuss für Vereine und Vereinigungen in Höhe von 50% der Mietkosten für Geschirrspülmaschinen im Rahmen von Veranstaltungen
- Kosten für die Entsorgung von Hundekot aus den Hundetoiletten im Gemeindegebiet
- Aufwand für die Instandhaltung der Hundetoiletten im Gemeindegebiet

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Erhaltung eines sauberen Gemeindebilds
- Unterstützung des Landkreises bei der Abfallentsorgung
- Unterstützung der Vereine und Vereinigungen bei Veranstaltungen



53800100

Kanalisation

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	107.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	107.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	7.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	75.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	58.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	32.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	173.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	65.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	46.500
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	42.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.700
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	61.700-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen, Gebührenkalkulation und Beitrags- und Gebührenveranlagungen
- Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Ermöglichung einer zentralisierten Abwasserbeseitigung nach dem Stand der Technik
- Anschluss aller Abwassereinleiter an die zentrale Abwasserbeseitigung



53800200

Kläranlage

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	163.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	163.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	42.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	78.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	17.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	47.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	184.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	20.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	3.500
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	53.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	49.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	70.800-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigungsanlagen
- Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung in den Vorfluter
- Beseitigung und Verwertung der Abwasserinhaltsstoffe und Wiederherstellung der natürlichen Wasserqualität



54100100

Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	62.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	62.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	361.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	43.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	404.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	342.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	94.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	94.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	436.300-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von Straßen, Wege und Plätzen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit



54100200

Verkehrsausstattung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	1.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	71.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	71.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	70.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	17.900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	17.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	88.200-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von Verkehrsausstattung wie z. B. Beleuchtungsanlagen und Verkehrszeichen, sowie Pflege des Straßengrüns

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Schonung der Umwelt sowie Kosteneinsparung durch sukzessive Umrüstung der kommunalen Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik



54500000

Straßenreinigung und Winterdienst

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	16.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	17.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	16.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	50.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	50.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	67.300-

Kurzbeschreibung:

- Beseitigung von Schmutz, Abfall, Wildwuchs und Laub auf Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen
- Aufstellen und Leeren von öffentlichen Abfallbehältern;
- Räumen und Streuen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit und eines sauberen Erscheinungsbildes



55100100

Grünanlagen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	12.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	31.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	31.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	44.100-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von Grün- und Parkanlagen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Stadtbildpflege und Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität



55100200

Spielplätze

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	14.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	14.600-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	17.400-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Spielplätze für Kinder und Jugendliche

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Erhöhung der Attraktivität des näheren Wohnumfelds bzw. Orts- oder Stadtteils



55200000

Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul.Anl.

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	33.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	33.200-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	39.400-

Kurzbeschreibung:

- Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer
- Hochwasserschutz
- Regelmäßige Durchforstung sowie Gewässerbegehungen

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Erhalt und Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer
- Erhalt und Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Erhalt der Oberflächengewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere



55300000

Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	16.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	17.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	17.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	39.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	22.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	36.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	36.200-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	59.100-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern als Kinder-, Urnen-, Erd- und Rasengräber
- Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen
- Grabmalgenehmigungen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume
- Leichen- und Trauerhallen
- Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen, Verbringung der Verstorbenen von der Leichen- oder Trauerhalle oder dem Krematorium zur Grabstelle
- Öffnen und Schließen der Grabstelle sowie Bestattung der Verstorbenen bzw. Beisetzung der Urne

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde waren sowie der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz und ggf. auch sonstiger Personen
- Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten
- Leichen- und Trauerhallen sollen einen würdigen, ortsüblichen und angemessenen Rahmen bilden
- Bestattung der Verstorbenen und Beisetzung der Aschen in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise



55500000

Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	8.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	149.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	157.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	110.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	30.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	140.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	17.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	11.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	11.200-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	5.800

Kurzbeschreibung:

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers
- Holzproduktion
- Erhaltung und Förderung der ökologischen und der sozialen Funktion des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rasteinrichtungen, Hütten u. a.) einschließlich Verkehrssicherung
- Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes: Die Gemeinde Jungingen bewirtschaftet entsprechend der Selbstverpflichtungserklärung vom 16.11.2000 den Kommunalwald auf Grundlage der Standards von PEFC Deutschland e. V. Sie ist damit berechtigt, Holz aus zertifizierter nachhaltiger Waldwirtschaft nach dem deutschen PEFC-System anzubieten und dies mit dem PEFC-Logo zu vermarkten.
- Sicherung der Schutzwaldfunktion und von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes und Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen



57300000

Gemeindesaal

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	5.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	5.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	11.300-

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung des Gemeindesaals in der Lehrstraße 3 als Raum für verschiedene Veranstaltungen
- Vermietung der Räumlichkeiten an private Veranstalter

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Vorhaltung einer Örtlichkeit zur Veranstaltung verschiedener Events unterschiedlicher Zielgruppen



57500000

Tourismus

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	300-

Kurzbeschreibung:

- Maßnahmen, Einrichtungen und Projekte zur Tourismusförderung
- Beitrag für die Mitgliedschaft bei der Werbegemeinschaft „Ferienland Hohenzollern“

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Steigerung der Anzahl der Gäste, der Übernachtungen, des Besuchs und der Nutzung von Infrastruktureinrichtungen und Angeboten
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste



THH3

Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	4.412.500	4.448.500	4.508.500	4.568.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	93.000	93.000	93.000	93.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.200	4.200	4.200	4.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.514.700	4.550.700	4.610.700	4.670.700
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.578.000-	2.341.000-	2.406.000-	2.434.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.580.000-	2.343.000-	2.408.000-	2.436.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.934.700	2.207.700	2.202.700	2.234.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.934.700	2.207.700	2.202.700	2.234.700



THH3

Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	4.514.700	0	4.550.700	4.610.700	4.670.700
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.580.000-	0	2.343.000-	2.408.000-	2.436.000-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.934.700	0	2.207.700	2.202.700	2.234.700
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.934.700	0	2.207.700	2.202.700	2.234.700



61100000

Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	4.412.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	93.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.514.700
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.578.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.580.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.934.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.934.700



Haushaltsplan 2019

Haushaltsquerschnitt



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts (Beträge in €)		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	9.000	25.900	736.300-	126.200-	-	157.900-	1.102.600	255.600-	-	138.500-
12	Sicherheit und Ordnung	15.000	4.000	60.900-	51.400-	1.700-	61.000-	-	32.700-	-	188.700-
1260	Brandschutz	3.500	4.000	4.900-	39.900-	1.200-	50.600-	-	14.800-	-	103.900-
21	Schulträgeraufgaben	325.700	1.000	3.800-	768.800-	500-	23.400-	-	46.800-	-	516.600-
25	Museen, Archiv, Zoo	154.500	-	-	323.300-	-	1.600-	-	10.500-	-	180.900-
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	-	-	-	-	8.500-	-	-	-	-	8.500-
27	VHS, Bibliotheken, kulturpädagog. Einrichtungen	-	-	-	-	1.400-	-	-	-	-	1.400-
28	Sonstige Kulturpflege	-	-	-	2.000-	2.000-	100-	-	3.400-	-	7.500-
31	Soziale Hilfen	-	-	-	2.500-	-	100-	-	900-	-	3.500-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	203.400	500	462.100-	90.100-	7.800-	23.500-	-	157.500-	-	537.100-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	203.400	500	461.500-	87.900-	7.500-	21.200-	-	153.800-	-	528.000-
42	Sport und Bäder	20.500	600	116.200-	194.800-	4.000-	58.500-	-	94.100-	-	446.500-
4240	Bäder	17.000	500	116.200-	132.400-	-	33.400-	-	54.900-	-	319.400-
4241	Sportstätten	3.500	100	-	62.400-	-	25.000-	-	38.600-	-	122.400-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-	-	2.000-	500-	-	2.500-	-	400-	-	5.400-
52	Bauen und Wohnen	700	-	2.400-	3.000-	-	3.700-	-	400-	-	8.800-
53	Ver- und Entsorgung	460.700	48.200	49.000-	237.300-	100-	198.300-	50.000	253.200-	-	179.000-
5330	Wasserversorgung	189.000	3.500	-	83.700-	-	43.100-	-	151.900-	-	86.200-
5370	Abfallwirtschaft	-	1.600	-	300-	100-	200-	-	5.100-	-	4.100-
5380	Abwasserbeseitigung	270.900	100	49.000-	153.300-	-	155.000-	50.000	96.200-	-	132.500-
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	62.500	2.000	-	449.200-	-	44.400-	-	162.700-	-	591.800-
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	173.500	500	13.100-	144.500-	-	43.700-	-	126.900-	-	154.200-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	16.500	500	12.000-	17.300-	-	10.600-	-	36.200-	-	59.100-
57	Wirtschaft und Tourismus	500	-	-	5.700-	-	600-	-	5.800-	-	11.600-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	97.200	4.417.500	-	-	2.578.000-	2.000-	-	-	-	1.934.700
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	97.200	4.417.500	-	-	2.578.000-	2.000-	-	-	-	1.934.700
PROD_S MART	Summe	1.523.200	4.500.200	1.445.800-	2.399.300-	2.604.100-	621.300-	1.152.600	1.152.600-	-	1.047.100-



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts (Beträge in €)		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelübersc huss	Verpflichtungsermächtigun gen
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	961.600-	39.600	50.000-	972.000-	-	-	972.000-	-
12	Sicherheit und Ordnung	119.000-	1.800	20.000-	137.200-	-	-	137.200-	-
1260	Brandschutz	52.500-	1.800	15.000-	65.700-	-	-	65.700-	-
21	Schulträgeraufgaben	457.800-	-	-	457.800-	-	-	457.800-	-
25	Museen, Archiv, Zoo	170.400-	-	-	170.400-	-	-	170.400-	-
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	8.500-	-	-	8.500-	-	-	8.500-	-
27	VHS, Bibliotheken, kulturpädagog. Einrichtungen	1.400-	-	-	1.400-	-	-	1.400-	-
28	Sonstige Kulturpflege	4.100-	-	-	4.100-	-	-	4.100-	-
31	Soziale Hilfen	2.600-	-	-	2.600-	-	-	2.600-	-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	360.300-	-	13.000-	373.300-	-	-	373.300-	-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	356.900-	-	13.000-	369.900-	-	-	369.900-	-
42	Sport und Bäder	302.900-	-	26.000-	328.900-	-	-	328.900-	-
4240	Bäder	237.000-	-	26.000-	263.000-	-	-	263.000-	-
4241	Sportstätten	61.800-	-	-	61.800-	-	-	61.800-	-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	5.000-	-	30.000-	35.000-	-	-	35.000-	820.000-
52	Bauen und Wohnen	7.800-	-	12.000-	19.800-	-	-	19.800-	-
53	Ver- und Entsorgung	138.000	21.900	135.000-	24.900	-	-	24.900	-
5330	Wasserversorgung	104.300	8.700	130.000-	17.000-	-	-	17.000-	-
5370	Abfallwirtschaft	1.200	-	5.000-	3.800-	-	-	3.800-	-
5380	Abwasserbeseitigung	11.300-	13.200	-	1.900	-	-	1.900	-
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	384.700-	23.000	16.000-	377.700-	-	-	377.700-	-
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	19.300-	-	-	19.300-	-	-	19.300-	150.000-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	17.900-	-	-	17.900-	-	-	17.900-	-
57	Wirtschaft und Tourismus	5.500-	-	13.000-	18.500-	-	-	18.500-	-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.934.700	-	-	1.934.700	-	-	1.934.700	-
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	1.934.700	-	-	1.934.700	-	-	1.934.700	-
PROD_S MART	Summe	738.300-	86.300 €	315.000-	967.000-	- €	- €	967.000-	970.000-



Haushaltsplan 2019

Stellenplan



Stellenplan Teil A:

Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Planjahr			Zahl der Stellen im Stellenplan des Vorjahres		Nachrichtlich: tatsächlich besetzte Stellen am 30.06. des Vorjahres		
		gesamt	Köpfe	mit Zulage	gesamt	Köpfe	gesamt	Köpfe	Vermerke Erläuterungen
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -									
Höherer Dienst - Bürgermeister/in	A 15	1,00	1		1,00	1	1,00	1	
Gehobener Dienst - Gemeindeamtsrat/in	A 12	1,00	1		1,00	1	1,00	1	
Gehobener Dienst - Gemeindeoberinspektor/in	A 10	1,00	1		1,00	1	1,00	1	
Mittlerer Dienst - Gemeindeobersekretär/in	A 7	0,71	1		0,71	1	0,71	1	
Insgesamt (A I)		3,71	4		3,71	4	3,71	4	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung									
Insgesamt (A I und A II)		3,71	4		3,71	4	3,71	4	

Stellenplan Teil B:

Tariflich Beschäftigte

Funktionen und Stellenbezeichnungen	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Planjahr			Zahl der Stellen im Stellenplan des Vorjahres		Nachrichtlich: tatsächlich besetzte Stellen am 30.06. des Vorjahres		
		gesamt	Köpfe	mit Zulage	gesamt	Köpfe	gesamt	Köpfe	Vermerke Erläuterungen
Kinderpfleger/in (Zweitkraft Nestgruppe)	S3				0,86	1	0,86	1	
Erzieher/in (Zweitkraft Regelgruppe)	S4				0,69	1	0,69	1	
Verwaltungsangestellte/r	E4				0,30	1	0,30	1	
Verwaltungsangestellte/r	E5	0,51	1						
Mitarbeiter/in (Bauhof)	E5	3,00	3		3,00	3	3,00	3	
Verwaltungsangestellte/r	E6	2,31	4	1	2,31	4	2,31	4	
Klärwärter/in		1,00	1	1	1,00	1	1,00	1	
Mitarbeiter/in (Bäderbetrieb)		0,50	1		0,50	1	0,50	1	
Stellv. Leitung (Bauhof)		1,00	1	1	1,00	1	1,00	1	
Erzieher/in (Gruppenleitung Regelgruppe)	S8a	4,18	5		2,42	3	2,42	3	
Erzieher/in (Gruppenleitung Nestgruppe)		0,63	1		0,60	1	0,60	1	
Leitung (Bäder)	E8	1,00	1		1,00	1	1,00	1	
Erzieher/in (Stellv. Leitung Kindergarten)	S9	0,79	1		0,79	1	0,79	1	
Leitung (Bauhof)	E9b	1,00	1	1	1,00	1	1,00	1	
Verwaltungsangestellte/r	E10	0,60	1		0,60	1	0,60	1	
Verwaltungsangestellte/r	E11	1,00	1						
Erzieher/in (Leitung Kindergarten)	S13	1,00	1		1,00	1	1,00	1	
Insgesamt (B)		18,52	23	4	17,07	22	17,07	22	
Beschäftigte insgesamt									
(A + B) ohne A II (Sondervermögen)		22,23	27	4	20,78	26	20,78	26	
mit A II (Sondervermögen)		22,23	27	4	20,78	26	20,78	26	



Stellenplan Teil C:

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Teilhaushalt	Bürgermeister	gehobener Dienst		mittlerer Dienst	Vermerke/Erläuterungen
	A 15	A 12	A 10	A 7	
I Steuerung und Service	1,00	0,80	1,00	0,71	
II Aufgaben der Gemeinde		0,20			
III Finanzwirtschaft					
Insgesamt	1,00	1,00	1,00	0,71	

II.1 Tariflich Beschäftigte

Teilhaushalt	E5	E6	E8	E9b	E10	E11
I Steuerung und Service	3,26	2,62		1,00	0,15	0,80
II Aufgaben der Gemeinde	0,26	2,19	1,00		0,45	0,20
III Finanzwirtschaft						
Insgesamt	3,51	4,81	1,00	1,00	0,60	1,00

II.2 Tariflich Beschäftigte (Sozial- und Erziehungsdienst)

Teilhaushalt	S3	S8a	S9	S13	Vermerke/Erläuterungen
II Aufgaben der Gemeinde		4,81	0,79	1,00	
Insgesamt	0,00	4,81	0,79	1,00	

Stellenplan Teil D:

Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte				
Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Vorgesehen im Planjahr	Beschäftigte am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
Bürgermeister		-	-	
Ortsvorsteher		-	-	
Insgesamt				

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte				
Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Vorgesehen im Planjahr	Beschäftigte am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
Allgemeine Verwaltung - Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	-	Gehobener Verwaltungsdienst
Kindergarten - Anerkennungspraktikant/in	Fester Satz (TVPöD)	1,00	1,00	Kindergarten
Kindergarten - Vorpraktikant/in	Fester Satz	1,00	1,00	Kindergarten
Insgesamt		2,00	2,00	

III. Geringfügig Beschäftigte und Aushilfskräfte				
Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Vorgesehen im Planjahr	Beschäftigte am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
Kindergarten - Krankheits- und Urlaubsvertretung	Stundensatz	1,00	1,00	Minijob
Kindergarten - Haushaltshilfe	Stundensatz	0,74	0,60	
Kindergarten - Sprachförderung	Stundensatz	1,00	1,00	Minijob
Bäderbetriebe - Krankheits- und Urlaubsvertretung	Stundensatz	3,00	2,00	Minijob
Insgesamt		5,74	4,60	



Finanzplan und Investitionsprogramm



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht (Beträge in €)	Gesamtang. z. Maßn. (nachrichtl.)	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ergebnis			VE	Planung			Finanzbedarf weitere Jahre (nachrichtl.)	
					2017	2018	2019		2019	2020	2021		2022
					1	2	3		4	5	6		7
71125000000: Tandemanhänger													
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-	-	32.000-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	32.000-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	32.000-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	32.000-	-	-	-	-	-	
71126000000: Parkplätze Lehrstraße 1-3													
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	
71133000000: Standardbudget Grunderwerb													
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	5.000-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	5.000-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	5.000-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	5.000-	-	
71133000001: Verkauf Grundstück GEG II - Bodenwert													
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-	-	39.600	-	-	-	-	-	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	39.600	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	39.600	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
71260000000: Digitalfunk													
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-	-	15.000-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	15.000-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	15.000-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	15.000-	-	-	-	-	-	



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht (Beträge in €)	Gesamtang. z. Maßn. (nachrichtl.)	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ergebnis			Ansatz	Ansatz	VE	Planung			Finanzbedarf weitere Jahre (nachrichtl.)	
					2017	2018	2019				2019	2020	2021		2022
					1	2	3				4	5	6		7
71260000001: Mannschaftstransportwagen															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.000-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.000-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.000-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.000-	-	-	-	
71260000002: Digitalfunk - Zuschuss Z-Feu															
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	1.800	-	-	-	-	-	-	-	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	1.800	-	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	1.800	-	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
71270000000: Investitionszuschuss Gerätewagen DRK															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-	-	-	-	
736500101000: Parkplätze Lehrstraße 1-3															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	-	-	
742400100000: Duschräume															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	26.000-	-	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	26.000-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	26.000-	-	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	26.000-	-	-	-	-	-	-	-	



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht (Beträge in €)	Gesamtang. z. Maßn. (nachrichtl.)	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ergebnis			VE	Planung			Finanzbedarf weitere Jahre (nachrichtl.)	
					Ansatz	Ansatz	Ansatz		Planung	Planung	Planung		
					2017	2018	2019		2019	2020	2021		2022
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
751100900000: Förderung nach dem Landessan.progamm													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	-	-	293.300	-	-	-
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	293.300	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	293.300	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751100900001: Sanierungsbeauftragter													
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	5.000-	-	5.000-	5.000-	-	-
751100900002: Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßn.													
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	25.000-	-	-	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	25.000-	-	-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	25.000-	-	-	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	25.000-	-	-	-	-	-
751100900003: Sanierung westl. Bahnhofstraße													
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	384.000-	-	384.000-	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	384.000-	-	384.000-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	384.000-	-	384.000-	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	384.000-	-	384.000-	-	-	-
751100900004: Mischwasserkanal westl. Bahnhofstraße													
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	276.000-	-	276.000-	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	276.000-	-	276.000-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	276.000-	-	276.000-	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	276.000-	-	276.000-	-	-	-



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht (Beträge in €)	Gesamtang. z. Maßn. (nachrichtl.)	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre (nachrichtl.)
		1	2	3	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751100900005: Wasserleitung westl. Bahnhofstraße												
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	160.000-	160.000-	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	160.000-	160.000-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	160.000-	160.000-	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	160.000-	160.000-	-	-	-
752200000000: Wohnungsbauförderung												
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	-
753300000000: Falleitung Mittelzone												
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	130.000-	-	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	130.000-	-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	130.000-	-	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	130.000-	-	-	-	-
753300000001: Verkauf Grst. GEG II - Wasservers.beitr.												
2	+	Einzahlungen aus Inv.beiträgen und ähnl. Entgelten für Inv.tätigkeit	-	-	-	-	-	8.700	-	-	-	-
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	8.700	-	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	8.700	-	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
753700000000: Hundeklos												
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	5.000-	-	-	-	-



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht (Beträge in €)	Gesamtang. z. Maßn. (nachrichtl.)	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ergebnis			Ansatz	Ansatz	VE	Planung			Finanzbedarf weitere Jahre (nachrichtl.)	
					2017	2018	2019				2019	2020	2021		2022
					1	2	3				4	5	6		7
753800100000: Verkauf Grst. GEG II - Kanalbeitrag															
2	+ Einzahlungen aus Inv.beiträgen und ähnl. Entgelten für Inv.tätigkeit	-	-	-	-	-	-	11.100	-	-	-	-	-	-	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	11.100	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	11.100	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
753800200000: Rücklaufschlammumpen															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	50.000-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	50.000-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	50.000-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	50.000-	-	-	-	-	
753800200001: Verkauf Grst. GEG II - Klärbeitrag															
2	+ Einzahlungen aus Inv.beiträgen und ähnl. Entgelten für Inv.tätigkeit	-	-	-	-	-	-	2.100	-	-	-	-	-	-	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	2.100	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	2.100	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
754100100000: Verkauf Grst. GEG II - Erschl.beitrag.															
2	+ Einzahlungen aus Inv.beiträgen und ähnl. Entgelten für Inv.tätigkeit	-	-	-	-	-	-	15.000	-	-	-	-	-	-	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	15.000	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	15.000	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
754100200000: E-Ladestation															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	16.000-	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	16.000-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	16.000-	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	16.000-	-	-	-	-	-	-	



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht (Beträge in €)	Gesamtang. z. Maßn. (nachrichtl.)	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ergebnis			Ansatz	Ansatz	VE	Planung			Finanzbedarf weitere Jahre (nachrichtl.)	
					2017	2018	2019				2019	2020	2021		2022
					1	2	3				4	5	6		7
754100200001: E-Ladestation (Zuschuss)															
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	-	8.000	-	-	-	-	-	-	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	8.000	-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	8.000	-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
755200000000: Stützmauer Freibad															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	150.000-	150.000-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	150.000-	150.000-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	150.000-	150.000-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	150.000-	150.000-	-	-	-	-	
757300000000: Parkplätze Lehrstraße 1-3															
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-	-	-	-	-	-	-	13.000-	-	-	-	-	-	



Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	2.361.202,24 €	3.000.000,00 €	2.033.000,00 €	1.706.200,00 €	2.117.300,00 €
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	- €	- €	- €	- €	- €
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	- €	- €	- €	- €	- €
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	- €	- €	- €	- €	- €
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
4	= Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	2.361.202,24 €	3.000.000,00 €	2.033.000,00 €	1.706.200,00 €	2.117.300,00 €
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	- €	- €	- €	- €	- €
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	- €	- €	- €	- €	- €
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	- €	- €	- €	- €	- €
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) (entspricht im ersten kameraleen Jahr der Veränderung der allgemeinen Rücklage)	- 68.600,00 €	- 967.000,00 €	- 326.800,00 €	411.100,00 €	360.000,00 €
8	+/- tatsächliche Änderung des Finanzierungsmittelbestands	638.797,76 €				
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.000.000,00 €	2.033.000,00 €	1.706.200,00 €	2.117.300,00 €	2.477.300,00 €
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
12	= voraus. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.000.000,00 €	2.033.000,00 €	1.706.200,00 €	2.117.300,00 €	2.477.300,00 €
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)*	117.366,81 €	120.872,42 €	130.462,47 €	118.096,67 €	113.816,00 €

* Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Rechnungsergebnis 2015 (Volumen VWH)	5.303.957,93 €				
Rechnungsergebnis 2016 (Volumen VWH)	5.337.293,47 €	5.337.293,47 €			
Rechnungsergebnis 2017 (Volumen VWH)	6.963.770,00 €	6.963.770,00 €	6.963.770,00 €		
Haushaltsplan 2018 (Volumen VWH)		5.829.800,00 €	5.829.800,00 €	5.829.800,00 €	
Haushaltsplan 2019 (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			6.775.800,00 €	6.775.800,00 €	6.775.800,00 €
Haushaltsplan 2020 (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)				5.108.900,00 €	5.108.900,00 €
Haushaltsplan 2021 (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)					5.187.700,00 €
Mittelwert	5.868.340,47 €	6.043.621,16 €	6.523.123,33 €	5.904.833,33 €	5.690.800,00 €
davon 2%	117.366,81 €	120.872,42 €	130.462,47 €	118.096,67 €	113.816,00 €

Treuhandvermögen Gemeinschaftswerk Senioren:

Im Jahr 1985 wurden von der katholischen Kirchengemeinde Spenden für die Seniorenarbeit gesammelt, die jahrelang nicht zur Auszahlung gekommen sind, und der politischen Gemeinde in Form eines Treuhandvermögens überlassen wurden, das ausschließlich der Förderung der Seniorenarbeit dient.

Das Guthaben beträgt zum Jahresende 2018 18.369,08 € und kann bei Bedarf und nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss zum Beispiel dem Bau eines Seniorenwohnheims oder einer ähnlichen Institution zur Altenpflege zugute kommen.



Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Eine Verpflichtungsermächtigung ist eine Festlegung im Haushalt, mit der der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt, im Haushaltsjahr Verpflichtungen einzugehen, die zu Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren führen. Gemäß § 1 Absatz 3 Nummer 4 GemHVO (Anlage 12 VwV Produkt- und Kontenrahmen) sind Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan gesondert aufzuführen.

Verpflichtungsermächtigungen 2019

VE im Haushaltsplan des Jahres	2019	2020	2021	2022
2015				
2016				
2017				
2018				
2019		-970.000		
* Summe		-970.000		
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln		-326.800	411.100	360.000



Übersichten nach 1.1.3 d) der VwV Produkt- und Kontenrahmen

Gemäß den rechtlichen Vorschriften aus GemO, GemHVO sowie aus der VwV Produkt- und Kontenrahmen sind dem Haushaltsplan folgende Pflichtanlagen beizufügen:

- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen nach § 1 Absatz 3 Nummer 5 GemHVO
(Anlage 13 VwV Produkt- und Kontenrahmen)
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen nach § 1 Absatz 3 Nummer 5 GemHVO
(Anlage 14 VwV Produkt- und Kontenrahmen);
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden nach § 1 Absatz 3 Nummer 5 GemHVO
(Anlage 15 VwV Produkt- und Kontenrahmen)
- Übersicht über die verbindlich vorgegebenen Kennzahlen nach § 6 Satz 3 Nummer 2 GemHVO
(Anlage 16 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Da diese Übersichten für den Haushalt 2019 jedoch keine Werte aufweisen, wird auf die Abbildung verzichtet.



Berechnung der Finanzausweisungen und Umlagen

I. Ertragsseite					
1. Finanzausgleichszuweisungen					
1.1 Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)					
	Ist-Aufkommen (vorvorangegangenes Jahr)	multipliziert mit Anrechnungshebesatz	dividiert durch örtl. Hebesatz	anrechenbare Steuer	
1.1.1	Grundsteuer A	5.142 €	195%	320%	3.132 €
1.1.2	Grundsteuer B	228.234 €	185%	320%	131.948 €
1.1.3	Gewerbsteuer	3.365.873 €	290%	330%	2.957.889 €
1.1.4	abzüglich Gewerbesteuerumlage		multipliziert mit Vervielfältiger 69%	330%	-698.674 €
1.1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil Land (vorvorangegangenes Jahr) 832.277.327 €	multipliziert mit Anrechnungsfaktor 80%	multipliziert mit Schlüsselzahl (vorvoran. Jahr) 0,0002896	192.822 €
1.1.6	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	Gemeindeanteil Land (vorvorangegangenes Jahr) 6.314.160.494 €		multipliziert mit Schlüsselzahl (laufendes Jahr) 0,0001244	785.481 €
1.1.7	Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)	475.243.240 €		0,0001244	59.120 €
1.1.8	Steuerkraftmesszahl Planjahr (Ziffern 1.1.1 + 1.1.2 + 1.1.3 + 1.1.5 + 1.1.6 + 1.1.7 - 1.1.4)				3.431.718 €
1.2 Einwohnerzahl					
1.2.1	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am	30.06. Vorjahr			1.376 Einw.
1.2.2	Anrechenbare weitere Einwohner (§ 30 Abs. 2 FAG)		0 Einw.	hiervon 75 v.H.	0 Einw.
1.2.3	Erhöhte Einwohnerzahl (Ziffer 1.2.1 + Ziffer 1.2.2)				1.376 Einw.
1.3 Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)					
1.3.1	Einwohnerzahl (§ 30 FAG) zum 30.06.Vorjahr				1.376 Einw.
1.3.2	Kopfbetrag	Grundkopfbetrag bei 3.000 oder weniger Einwohnern 1.404 €	Erhöhung gemäß § 7 Abs. 2 FAG nach Einwohnerzahl: 0,00 €	Kopfbetrag	1.404,00 €
1.3.3	Kopfbetrag X Einwohnerzahl				1.931.904 €
1.3.4	Zuschlag gem. § 7 Abs. 3 FAG für	0 Pers.	15%		0 €
1.3.5	Bedarfsmesszahl (Ziffern 1.3.3 + 1.3.4)				1.931.904 €
1.4	Schlüsselzahl (§ 5 Abs.2 FAG) - Ziffer 1.3.5 - Ziffer 1.1.8				-1.499.814 €
1.5 Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)					
1.5.1	Ausschüttungsquote				70%
1.5.2	Schlüsselzuweisungen (Ziffer 1.4 X Ziffer 1.5.1)				0 €
1.6 Mehrzuweisung (Sockelgarantie, § 5 Abs. 3 FAG)					
1.6.1	60 v.H. der Bedarfsmesszahl (Ziffer 1.3.5)				1.159.142 €
1.6.2	abzüglich Steuerkraftmesszahl (Ziffer 1.1.8)				-3.431.718 €
1.6.3	Unterschiedsbetrag (Ziffer 1.6.1 - 1.6.2)				-2.272.576 €
1.6.4	Mehrzuweisung (30 v.H. aus nicht negativem Unterschiedsbetrag)				0 €
1.7	Schlüsselzuweisungen insgesamt (Ziffern 1.5.2 + 1.6.4)				0 €
1.8 Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)					
1.8.1	Einwohnerzahl (Ziffer 1.2.3)				1.376
1.8.2	Steuerkraftsumme je Einwohner				2.494 €
1.8.3	Durchschnittliche Steuerkraftsumme der Gemeinden im Land je Einwohner				1.572 €
1.8.4	Relation zwischen gemeindlicher und landesdurchschnittlicher Steuerkraftsumme (v.H.)				158,70
1.8.5	Daraus ergibt sich folgender Multiplikator für die Einwohnerzahl				75%
1.8.6	Kopfbetrag (geschätzt)				91,00 €
1.8.7	Investitionspauschale (Ziffer 1.8.6 X 1.8.1 X 1.8.5)				93.912 €



Berechnung der Finanzausweisungen und Umlagen

2.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
2.1	Gesamtbetrag für alle Städte und Gemeinden im Lande (nach Haushaltserlass)	1.150.000.000 €
2.2	Schlüsselzahl	0,0002091
2.3	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Ziffer 2.1 X 2.2)	240.465 €
3.	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	
3.1	Gesamtbetrag für alle Städte und Gemeinden im Lande (nach Haushaltserlass)	6.983.000.000 €
3.2	Schlüsselzahl	0,0001244
3.3	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer (Ziffer 3.1 X 3.2)	868.685 €
4.	Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)	
4.1	Gesamtbetrag für alle Städte und Gemeinden im Lande (nach Haushaltserlass)	512.500.000 €
4.2	Schlüsselzahl	0,0001244
4.3	Anteil der Gemeinde (Ziffer 4.1 X 4.2)	63.755 €
5.	Zuweisungen und Steuerbeteiligungen insgesamt (Ziffern 1.7 + 1.8.7 + 2.3 + 3.3 + 4.3)	1.266.817 €

II. Aufwandsseite - Umlagen

6.	Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)	
6.1	Steuerkraftmesszahl Planjahr	3.431.718 €
6.2	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2013 (einschließlich Sockelgarantie)	0 €
6.3	Steuerkraftsumme	3.431.718 €
6.4	Steuerkraftsumme je Einwohner (Ziffer 6.3 / Ziffer 1.2.3)	2.494 € je Einw.
7.	Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	
7.1	Umlagesatz	
7.1.1	Basissatz	22,10%
7.1.2	Steigerungssatz (0,06 für jeweils 1 v.H., um das die Steuerkraftmesszahl 60 v.H. der Bedarfsmesszahl	7,02%
7.1.3	Umlagesatz (Ziffer 7.1.1 + 7.1.2)	29,12%
7.1.4	Finanzausgleichsumlage (Ziffer 6.3 X 7.1.3)	999.316 €
8.	Kreisumlage (§ 35 FAG)	
8.1	Kreisumlagesatz (v.H.)	29,00%
8.2	Kreisumlage (Ziffer 6.3 X 8.1)	995.198 €
9.	Gewerbsteuerumlage (§ 6 GFRG)	
9.1	Gewerbsteuer-Istaufkommen im Planjahr (Schätzung)	3.000.000 €
9.2	örtlicher Hebesatz	330%
9.3	Vervielfältiger	64%
9.4	Gewerbsteuerumlage (Ziffer 9.1 X 9.3 / 9.2)	581.818 €
10.	Umlagen Planjahr insgesamt (Ziffern 7.1.4 + 8.2 + 9.4)	2.576.333 €

III. Finanzausgleich Planjahr netto

1.	Steuerkraftabhängige Zuweisungen und Steuerbeteiligungen insgesamt	1.266.817 €
2.	Steuerkraftabhängige Umlagen insgesamt	2.576.333 €
3.	Finanzausgleich netto	-1.309.516 €

IV. Vergleich zum Vorjahr (Plan)

	2018	2019
61.10.00.00 Steuern, Zuw., Uml. - 30210000 Gemeindeant. Einkst.	821.911 €	868.685 €
61.10.00.00 Steuern, Zuw., Uml. - 30220000 Gemeindeanteil Ust.	215.373 €	240.465 €
61.10.00.00 Steuern, Zuw., Uml. - 30510000 Leist.n.d.Fam.I.Ausg	60.956 €	63.755 €
61.10.00.00 Steuern, Zuw., Uml. - 31110000 Schlüsselzuw. v.Land	95.007 €	93.912 €
61.10.00.00 Steuern, Zuw., Uml. - 43410000 Gewerbesteuerumlage	498.182 €	581.818 €
61.10.00.00 Steuern, Zuw., Uml. - 43710000 Allg. Umlage Land	641.035 €	999.316 €
61.10.00.00 Steuern, Zuw., Uml. - 43720000 Allg. Umlage Gemein.	733.367 €	995.198 €
36.50.01.01 Kindergarten - 31310000 S. allg. Zuw. Land	130.176 €	137.701 €
54.10.01.00 Gemeindestraßen - 31310000 S. allg. Zuw. Land	8.337 €	8.337 €



Berechnung der Finanzaufweisungen und Umlagen

V. Nachrichtlich			
12. Zuweisung aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund (§ 26 FAG)			
12.1	Bemessungsgrundlage (Gemeindeverbindungsstraßen)		0,20 km
12.2	Zuweisungsbetrag je km		2.500 €
12.3	Zuweisung aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund (§ 26 FAG) (Ziffer 12.1 x 12.2)		500 €
13. Pauschale Investitionszuweisungen (§ 27 Abs. 1 FAG)			
13.1	Gemeindefläche zum 30.06.		933 km ²
13.2	Pauschalbetrag		8,40 €
13.3	Zuweisung aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund (§ 26 FAG) (Ziffer 12.1 x 12.2)		7.837 €
Kindergartenförderung - Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren (§ 29b FAG)			
	Pauschale je Kind (§29b FAG)	Masse für Verteilung nach Kinder gewichtete Kinderzahl insgesamt	665.100.000 € 234.907 Kinder
		Zuweisung je Kind	2.831 €
		bis zu 29	0
	Kinder in Tageseinrichtungen bei einer wöchentlichen	29-34	6
	Betreuungszeit von ... Stunden	34-39	28
		39-44	10
		mehr als 44	0
		bis zu 29	0,4
		29-34	0,6
	Gewichtung	34-39	0,8
		39-44	0,9
		mehr als 44	1
	Summe		35,0
	Ergebnis		99.097 €
Förderung der Kleinkindbetreuung - Kinder im Alter bis zu 3 Jahren (§ 29c FAG)			
	Pauschale je Kind (§29c FAG)	Masse für Verteilung nach Kinder gewichtete Kinderzahl insgesamt	1.035.000.000 € 67.026 Kinder
		Zuweisung je Kind	15.442 €
		bis zu 15	0
	Kinder in Tageseinrichtungen bei einer wöchentlichen	mehr als 15 bis	5
	Betreuungszeit von ... Stunden	mehr als 29 bis	0
		mehr als 34 bis	0
		mehr als 39 bis	0
		mehr als 44	0
		bis zu 15	0,3
		mehr als 15 bis	0,5
	Gewichtung	mehr als 29 bis	0,7
		mehr als 34 bis	0,8
		mehr als 39 bis	0,9
		mehr als 44	1
	Summe		3
	Ergebnis		38.604 €



Zollernalbkreis
Landratsamt

- Forstamt -
Bereich Hechingen

Im Oktober 2018

**Betriebsplan des Gemeindewaldes Jungingen
für das Forstwirtschaftsjahr 2019**

Ergebnishaushalt:

**1. Nutzungsplan:
1.1 Einschlagsplanung 2019:**

Plan 2019	Nutzung Efm o.R.
2018	2.800
Plan	3.000
Vollzug aufgelaufener Stand	1.613
davon	
planmäßige Nutzung	1.247
Zufällige Nutzung	366
ZN Käfer	0
ZN Dürre	0
ZN Stum	3
ZN Schnee-, Duft-, Eisbruch	0
ZN Pilze	366
ZN Sonstiges	0
2017	
Plan	2.900
Vollzug	2.963
davon	
planmäßige Nutzung	2.107
Zufällige Nutzung	856
ZN Käfer	
ZN Dürre	
ZN Stum	
ZN Schnee-, Duft-, Eisbruch	
ZN Pilze	856
ZN Sonstiges	
Jährl. Hiebssatz des Forsteinrichtungswerkes	3.000

2. Kulturplan:

		Vollzug 2017	Plan 2018	Plan 2019
2.1	<u>Forstkulturen</u>			
	Pflanzen in Tsd. Stück insgesamt	1,9	3,9	3,5
2.2	<u>Kulturvorbereitung:</u>			
	Reisigbeseitigung	0	0,5	1,2
	Förderung der Naturverjüngung	0	0	0
	Unkrautbekämpfung	0	0	0
2.2	<u>Kultursicherung</u>			
	Frejschneiden der Kulturen	0,9	1,8	2,9
	Schlagpflege	0,0	0,0	5,0
2.3	<u>Waldschutz</u>			
	- Zaunneubau	0	0	450
	ha	0	0	1,3
	- Zaunabbau	0	0	0
	lfm	0	0	0
	ha	0,0	0,2	0,0
	- Einzelschutz			
2.4	<u>Jungbestandspflege</u>	0,0	5,3	3,0
2.5	<u>Ästung</u>	0	130	80
	Stck			



3. Finanzplan:

3.1 Vorbemerkung

Der Finanzplan 2019 ist in der nachstehenden Übersicht nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten in die Hauptkostenstellen des Forstbetriebes aufgliedert. In den Hauptkostenstellen sind Lohn- und Sachkosten sowie die Lohnnebenkosten enthalten.

Die Aufgliederung nach der VwV Gliederung und Gruppierung vom 24.04.1996 (GABI. 1996, S. 167) liegt der Gemeinde für die Aufstellung ihres Haushaltsplanes vor.

3.2 Planung FWJ 2019

3.2.1 Einnahmen:	Vollzug 2017	Plan 2018	Plan 2019
	€	€	€
Erlöse aus Holzverkauf und Nebennutzungen	135.188	161.000	149.000
Vermischte Einnahmen			
Landeszuschüsse (Kulturen; Heidepflege)	0	3.000	8.000
Summe Einnahmen	135.188	157.000	157.000
3.2.2 Ausgaben:	Vollzug 2017	Plan 2018	Plan 2019
	€	€	€
A Holzernte	62.914	79.000	63.000
B Kulturen	4.862	8.100	12.500
C Waldschutz	358	300	6.000
D Bestandespflege	0	5.000	4.000
E Wegeunterhaltung	9.053	10.000	15.000
J Schutzfunktionen (Heidepflege)	0	6.000	6.000
K Erholungsvorsorge	973	2.000	1.000
L Gemeinkosten Forstbetrieb (Steuern, LBG, Vers., Bürgerholzgeld, Betriebsinventur)	10.165	7.800	10.000
N Verwaltungskosten	20.883	21.800	22.500
N10 Arbeiten des Bauhofs im Wald (HHSt. .679)	5.000	7.500	5.000
Summe haushaltswirksamer Ausgaben	114.208	147.500	145.000
3.2.3 Überschuss / Defizit	20.980	9.500	12.000

II. Investitionen - Finanzrechnung

Plan des Vermögenshaushaltes 2019

	Vollzug 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Euro	- Euro	Euro
	0	0	0
Summe Vermögenshaushalt	0	0	0